DXF / DWG Import und Export

Optionen des Solid Edge AutoCAD Übersetzungsassistenten für den Export 2
Schritt 1 – Zuordnen von Solid Edge zu AutoCAD Dokumenten 3
Schritt 2 – Modellbereichskalierung 5
Schritt 3 – AutoCAD Linienart 7
Schritt 4 – AutoCAD Farbe 8
Schritt 5 – AutoCAD Schriftartzuordnung 10
Schritt 6 – AutoCAD Schraffurformatvorlage 11
Schritt 7 – Konfigurationsdatei 13
Optionen des Solid Edge AutoCAD Übersetzungsassistenten für den Import 14
Schritt 1 – AutoCAD Schnittstelle 14
Schritt 2 – Einheiten und Vorlagendatei 18
Schritt 3 – Ansichtskonfiguration 20
Schritt 4 – Solid Edge Linienarten zu AutoCAD Linienarten 22
Schritt 5 – Farben zu Linienbreiten zuordnen 23
Schritt 6 – Solid Edge Schriftart zu AutoCAD Schriftart 25
Schritt 7 – Solid Edge Schraffur zu AutoCAD Schraffur 26
Schritt 8 – Konfigurationsdatei 27
Die Datei seacad.ini 28

PBU CAD-Systeme GmbH (Zentrale)
Robert-Bosch-Str. 8
86551 Aichach
Tel.: +49 8251 8191-0
Fax: +49 8251 8191-29

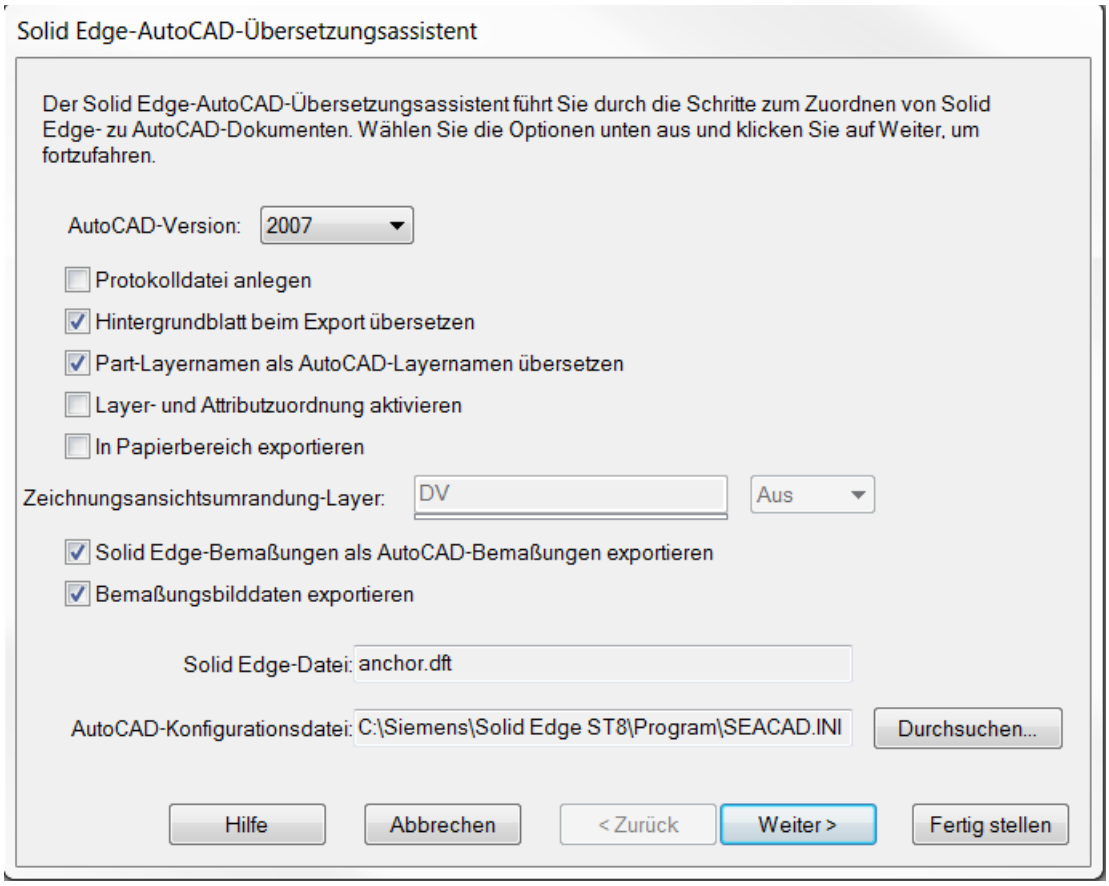
PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Eurotec-Ring 15
47445 Moers
Tel.: +49 2841 99822-0
Fax: +49 2841 99822-20

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Raiffeisenstr. 27-29
70794 Filderstadt
Tel.: +49 711 4599969-0
Fax: +49 711 4599969-1

E-Mail: info@pbu-cad.de
Internet: www.pbu-cad.de

Optionen des Solid Edge AutoCAD Übersetzungsassistenten für den Export

Beim Übersetzen einer Solid Edge 2D-Zeichnung (Draft) in eine DWG / DXF-Datei gibt es vielfältige Optionen die das Ergebnis beeinflussen können. Im folgenden Abschnitt werden die einzelnen Optionen erläutert.



PBU CAD-Systeme GmbH (Zentrale)
Robert-Bosch-Str. 8
86551 Aichach
Tel.: +49 8251 8191-0
Fax: +49 8251 8191-29

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Eurotec-Ring 15
47445 Moers
Tel.: +49 2841 99822-0
Fax: +49 2841 99822-20

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Raiffeisenstr. 27-29
70794 Filderstadt
Tel.: +49 711 4599969-0
Fax: +49 711 4599969-1

E-Mail: info@pbu-cad.de
Internet: www.pbu-cad.de

Schritt 1 – Zuordnen von Solid Edge zu AutoCAD Dokumenten

- *AutoCAD Version*
  Zeigt an, in welche AutoCAD Version exportiert werden soll. Solid Edge unterstützt die Versionen 12, 13, 14, 2000, 2004, 2007,2010 und 2013.

- *Protokolldatei anlegen*
  Erstellt eine Protokolldatei mit Warnungen und Informationen über die an der Übersetzung beteiligten Dateien.
  Die Protokolldatei erhält standardmäßig den Namen *file_name.log*. Diese Datei wird im selben Ordner bzw. am selben Ort wie die AutoCAD Datei gespeichert. Solid Edge überschreibt automatisch eine vorhandene Protokolldatei, falls derselbe Name verwendet wird. Zum Erstellen einer Protokolldatei benötigen Sie Schreibzugriff auf den Zielordner.

- *Hintergrundblatt beim Export übersetzen*
  Legt fest, dass die Hintergrundblätter im exportierten Solid Edge Dokument übersetzt werden sollen. Standardmäßig werden die Hintergrunddaten übersetzt.

- *Part-Layernamen als AutoCAD Layernamen übersetzen*
  Erstellt AutoCAD Layernamen, die aus den Namen der in der zu exportierenden Solid Edge Zeichnungsdatei enthaltenen Teildateien abgeleitet sind. Die Grafiken, die die einzelnen Teile darstellen, werden dann in AutoCAD auf diesen Layern platziert.
  Diese Option hat jedoch keinen Einfluss auf Zeichnungsdateien, die aus einer einzelnen Teildatei erstellt wurden. Solche Dateien behalten dieselbe Layer-Benennungsregel bei wie in der Zeichnungsdatei definiert. Wenn Sie die Option *Layer- und Attributzuordnung aktivieren* auswählen, ist diese Option deaktiviert.

- *Layer und Attributzuordnung aktivieren*
  Ruft die Seite Layer- und Attributzuordnung aktivieren des Assistenten auf.
  Wenn Sie die Option *Part-Layernamen als AutoCAD Layernamen übersetzen* auswählen, ist diese Option deaktiviert.

- *In Papierbereich exportieren*
  Legt fest, dass die Bemaßungen, Beschriftungen / Anmerkungen und anderen Elemente des Zeichenblatts in den AutoCAD Papierbereich exportiert werden sollen und die Geometrie der Zeichnungsansicht in den Modellbereich. Auf diese Weise wird eine AutoCAD Datei mit Geometrie im Maßstab 1:1 erstellt sowie ein Papierbereich, der die Zeichnung in der Solid Edge Zeichnungsdatei exakt wiedergibt.
  Wenn Sie diese Option nicht auswählen, werden alle Elemente in den Modellbereich exportiert.

- *Zeichnungsansichtsumrandung-Layer*
  Zeigt den Namen des Layers an, auf dem die Zeichnungsansichtsumrandung platziert ist. Der Layername und der Anzeigewert werden über den Parameter für den Export des Zeichnungsansichtsumrandung-Layers in der Datei *seacad.ini* gesteuert.

  Mit der Option *EIN / AUS* lässt sich die Anzeige des übersetzten Layers steuern. Diese Option wird vom Parameter zum Exportieren der Zeichnungsansichtsumrandungsanzeige in der Datei *seacad.ini* gesteuert.

  Diese Optionen gelten nur, wenn der Export in den Papierbereich erfolgt. Wenn sie deaktiviert sind, ist deshalb die Option *In Papierbereich exportieren* auch deaktiviert.

- *Solid Edge Bemaßungen als AutoCAD Bemaßungen exportieren*
  Legt fest, dass Sie die Solid Edge Bemaßungen als AutoCAD Bemaßungen exportieren wollen. Wenn Sie diese Option nicht auswählen, werden Solid Edge Bemaßungen als einfache Grafik und Textfelder exportiert.

- *Bemaßungsbilddateien exportieren*
  Legt fest, dass Sie die Block- oder Bilddaten in das AutoCAD Dokument exportieren wollen, so dass die Bemaßungen wie in Solid Edge erscheinen. Wenn Sie ein Dokument exportieren und diese Option deaktivieren, schreibt Solid Edge die Block- und Bilddaten nicht in das AutoCAD Dokument. Wenn Sie das AutoCAD Dokument öffnen, dann erstellt AutoCAD seine eigenen Bilddaten, um eine AutoCAD ähnliche Bemaßung zu erstellen.

- *Solid Edge Datei*
  Zeigt den Namen der Solid Edge Datei an, die Sie exportieren möchten. Diese Datei enthält alle Angaben über Schriftarten, Linienarten und -breiten. Anhand dieser Informationen werden die übrigen Dialogfelder für Schriftarten, Linienarten und -breiten und Farbzuweisung ausgefüllt. Dies ist der vorgegebene Name der aktiven Datei, die gerade gespeichert wird.

- *AutoCAD Konfigurationsdatei*
  Zeigt den Namen der AutoCAD Konfigurationsdatei an, die Sie für die exportierte Datei verwenden möchten. Diese Datei enthält die benutzerdefinierten Einstellungen, wie die Zuordnung der Schriftart und Linienart. Standardmäßig wird die Konfigurationsdatei *seacad.ini* aus dem Programmordner von Solid Edge verwendet. Dieser Dateiname und dieser Ordner sind für Solid Edge Zeichnungsdateien reserviert und können nicht überschrieben werden.
  Es werden aber auch benutzerdefinierte Konfigurationsdateien, die im Netzwerk verwendet bzw. über Netzlaufwerke definiert werden, unterstützt.
  Über die Schaltfläche *Durchsuchen* können Sie die gewünschte Konfigurationsdatei auswählen.

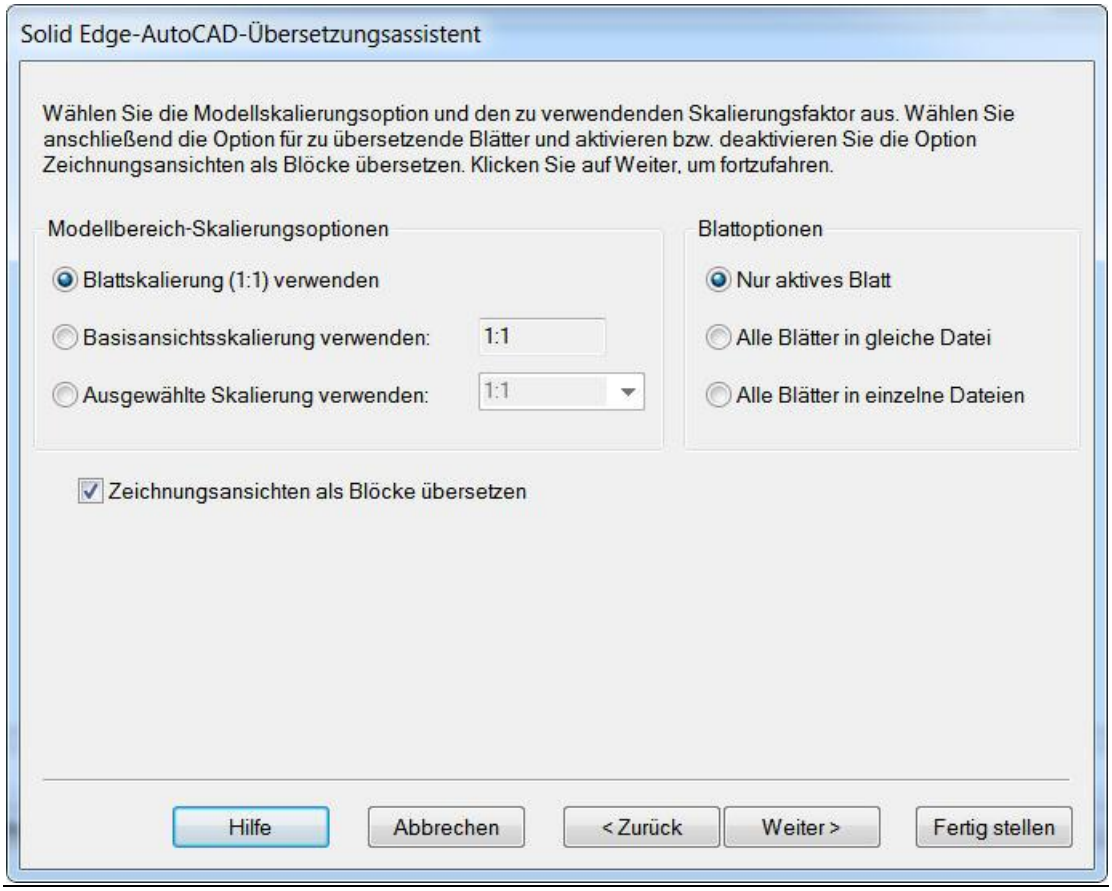
PBU CAD-Systeme GmbH (Zentrale)
Robert-Bosch-Str. 8
86551 Aichach
Tel.: +49 8251 8191-0
Fax: +49 8251 8191-29

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Eurotec-Ring 15
47445 Moers
Tel.: +49 2841 99822-0
Fax: +49 2841 99822-20

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Raiffeisenstr. 27-29
70794 Filderstadt
Tel.: +49 711 4599969-0
Fax: +49 711 4599969-1

E-Mail: info@pbu-cad.de
Internet: www.pbu-cad.de

Schritt 2 – Modellbereichskalierung



Modellbereich-Skalierungsoptionen

- *Blattskalierung verwenden (1:1)*
  Skaliert alle in der Zeichnungsansicht und benutzerdefinierten Ansichten enthaltenen Geometrien anhand der Skalierung der Zeichnungsansicht, um eine Blattskalierung von 1:1 zu erhalten. Wenn diese Option gewählt wird, behält das Hintergrundblatt dieselbe Größe bei und die Geometrie wird skaliert, um sie in das Hintergrundblatt einzupassen.

- *Basisansichtsskalierung verwenden*
  Skaliert alle in der Zeichnungsansicht, in der benutzerdefinierten Ansicht, auf Hintergrundblättern und dem aktiven Blatt enthaltenen Geometrien und Anmerkungen anhand des Umkehrwerts der aktiven Skalierung der Zeichnungsansicht. Wenn Sie diese Option wählen, wird das Hintergrundblatt skaliert und die Geometrie wird im Maßstab 1:1 in AutoCAD repräsentiert.

- *Ausgewählte Skalierung verwenden*
  Skaliert alle in der Zeichnungsansicht, in der benutzerdefinierten Ansicht, auf Hintergrundblättern und dem aktiven Blatt enthaltenen Geometrien und Anmerkungen anhand der umgekehrten Skalierung des aktiven Blatts oder eines benutzerdefinierten Skalierungswerts. Diese Option ist

ähnlich wie die Basisansichtsskalierung, mit der Ausnahme, dass die Skalierung vom Benutzer festgelegt wird und nicht notwendigerweise die Basisansichtsskalierung sein muss.

Blattoptionen

- *Nur aktives Blatt*
  Exportiert nur das aktive Zeichenblatt in den AutoCAD Modellbereich.

- *Alle Blätter*
  Exportiert alle Zeichenblätter in den AutoCAD Modellbereich.

- *Alle Blätter in separaten Dateien*
  Exportiert eine Zeichnungsdatei mit mehreren Blättern als individuelle *.dxf*- oder *.dwg*-Dateien in den AutoCAD Modellbereich. Hierbei wird der Inhalt der Arbeits- und Hintergrundblätter mit dem Inhalt der Solid Edge Modellansicht zusammengefügt und in den AutoCAD Modellbereich exportiert. Die Skalierung der exportierten Datei basiert auf den Modellbereich-Skalierungsoptionen.

Für jedes Solid Edge Blatt wird eine separate Datei auf dem Datenträger angelegt. Jeder Dateiname wird mit dem Blattnamen erweitert. Zum Beispiel: Wenn die Zeichnungsdatei *drawing1.dft* drei Blätter enthält, werden folgende Dateien auf dem Datenträger erstellt:
drawing1_sheet1.dxf
drawing1_sheet2.dxf
drawing1_sheet3.dxf

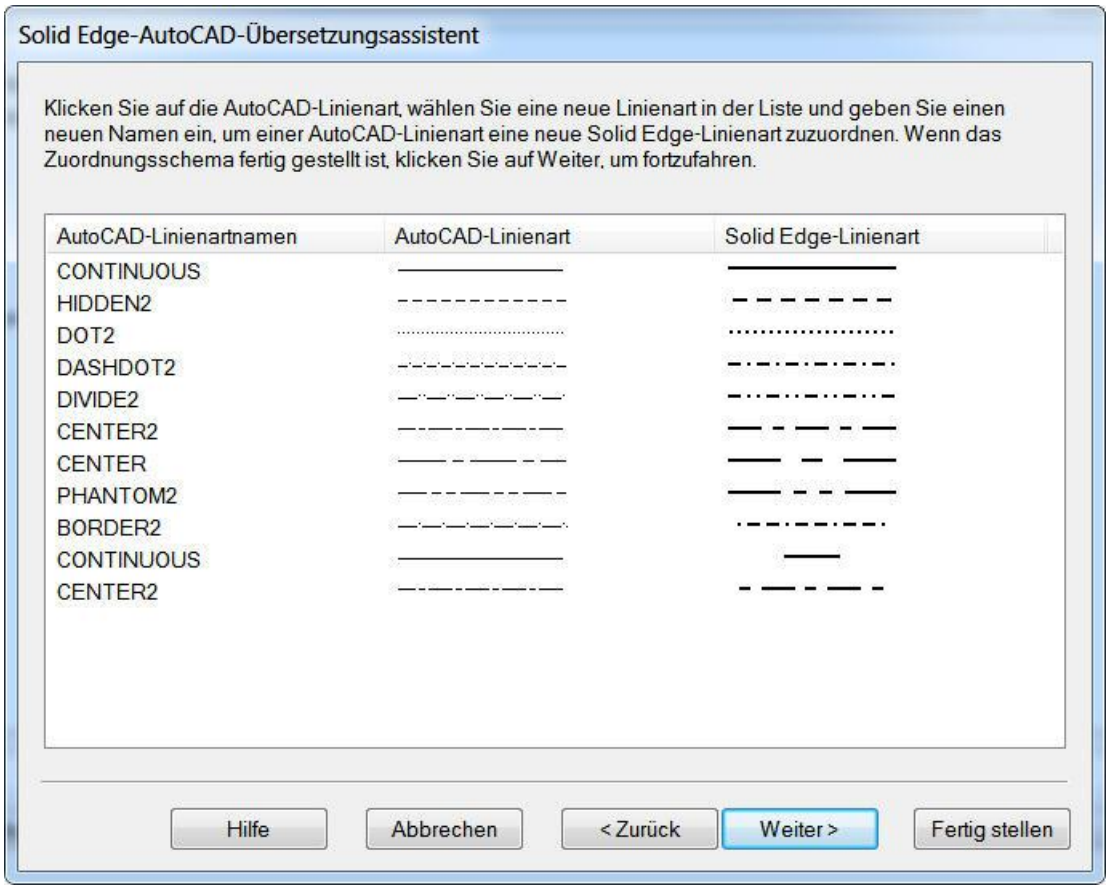
PBU CAD-Systeme GmbH (Zentrale)
Robert-Bosch-Str. 8
86551 Aichach
Tel.: +49 8251 8191-0
Fax: +49 8251 8191-29

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Eurotec-Ring 15
47445 Moers
Tel.: +49 2841 99822-0
Fax: +49 2841 99822-20

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Raiffeisenstr. 27-29
70794 Filderstadt
Tel.: +49 711 4599969-0
Fax: +49 711 4599969-1

E-Mail: info@pbu-cad.de
Internet: www.pbu-cad.de

Schritt 3 – AutoCAD Linienart



Unterstützt Sie beim Zuordnen von Solid Edge Linienarten zu AutoCAD Linienarten. Zum Neuzuordnen von Solid Edge Linienarten klicken Sie auf eine AutoCAD Linienart und wählen Sie dann eine Linienart aus der Dropdown-Liste aus.
Um eine AutoCAD Standardlinienart umzubenennen, klicken Sie auf einen AutoCAD Linienartnamen und geben Sie den neuen Namen ein.

- *AutoCAD Linienartnamen*
  Zeigt den Namen der markierten AutoCAD Linienart an.

- *AutoCAD Linienarten*
  Legt die Reihenfolge der Zwischenräume für die Anzeige von in AutoCAD verwendeten Grafikelementen fest. Die Liste der Linienarten ist in der Konfigurationsdatei definiert.

- *Solid Edge Linienart*
  Zeigt eine Liste von Standardlinienarten an, die in Solid Edge Draft verwendet werden. Dieser Wert dient der grafischen Darstellung und kann nicht bearbeitet werden.

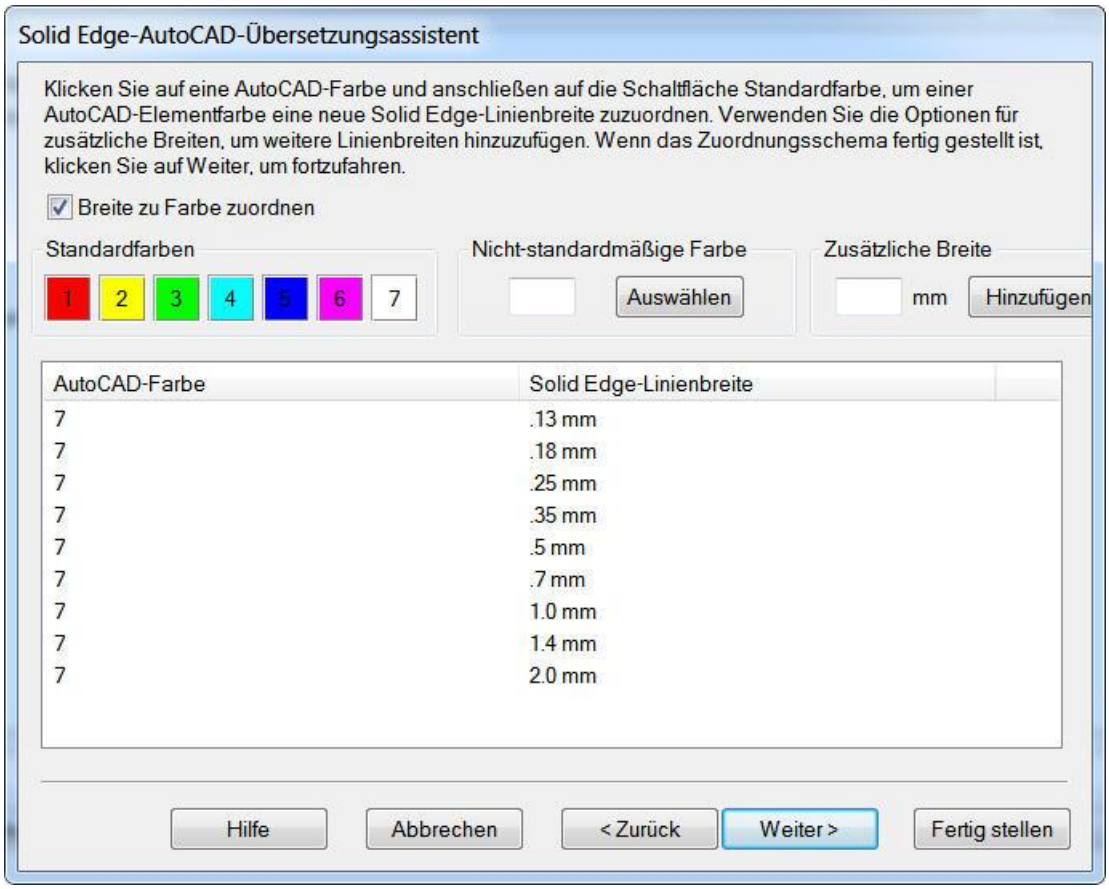
PBU CAD-Systeme GmbH (Zentrale)
Robert-Bosch-Str. 8
86551 Aichach
Tel.: +49 8251 8191-0
Fax: +49 8251 8191-29

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Eurotec-Ring 15
47445 Moers
Tel.: +49 2841 99822-0
Fax: +49 2841 99822-20

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Raiffeisenstr. 27-29
70794 Filderstadt
Tel.: +49 711 4599969-0
Fax: +49 711 4599969-1

E-Mail: info@pbu-cad.de
Internet: www.pbu-cad.de

Schritt 4 – AutoCAD Farbe



- *Breite zu Farbe zuordnen*
  Mit dieser Option können Sie die eine Zuordnung der Linienbreite zwischen einer AutoCAD Farbe und einer Solid Edge Linienbreite durchführen. Wenn Sie die Option aktivieren, können Sie eine Linienbreite einer Farbe zuordnen. Wenn Sie diese Option nicht aktivieren, verwendet Solid Edge beim Exportieren der Datei nach AutoCAD, die in der Zeichnungsdatei enthaltenen Farben.

- *Standardfarben*
  Zeigt die sieben Standardfarbnummern von AutoCAD an. AutoCAD unterstützt 256 Farben, die durch Ganzzahlwerte zwischen 1 -256 bezeichnet sind.

- *Nicht-Standardfarben*
  Damit können Sie einem AutoCAD Farbwert, der größer als sieben ist eine Solid Edge Linienbreite zuordnen.

- *Einstellen*
  Damit können Sie eine Solid Edge Linienbreite auf einen AutoCAD Farbwert einstellen, der größer als sieben ist. Wählen Sie dazu die Solid Edge Linienbreite neben der AutoCAD Farbe und geben Sie den gewünschten AutoCAD Wert ein.

PBU CAD-Systeme GmbH (Zentrale)
Robert-Bosch-Str. 8
86551 Aichach
Tel.: +49 8251 8191-0
Fax: +49 8251 8191-29

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Eurotec-Ring 15
47445 Moers
Tel.: +49 2841 99822-0
Fax: +49 2841 99822-20

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Raiffeisenstr. 27-29
70794 Filderstadt
Tel.: +49 711 4599969-0
Fax: +49 711 4599969-1

E-Mail: info@pbu-cad.de
Internet: www.pbu-cad.de

- *Zusätzliche Breite*
  Mit dieser Option können Sie der Liste mit Solid Edge Linienbreiten neue Werte hinzufügen. Damit können Sie einer Solid Edge Linienbreite einen AutoCAD Farbwert zuordnen, der größer als sieben ist.

- *Hinzufügen*
  Fügt der Liste mit Solid Edge Linienbreiten neue Linienbreiten hinzu. Standardmäßig erhält die neue Linienbreite den AutoCAD Farbwert sechs.

- *AutoCAD Farbe*
  Zeigt die aktuelle Zuordnung von AutoCAD Elementfarben zu Solid Edge Linienbreiten an.

- Solid Edge Linienbreite
  Gibt die Solid Edge Linienbreite an, die Sie einem ausgewählten AutoCAD Element zuweisen möchten. Standardmäßig stammen die Werte für die Solid Edge Linienbreite von der entsprechenden Liste aus Solid Edge Draft. Zusätzlich dazu enthält diese Werteliste auch einige spezielle Linienbreiten, die Sie in der Solid Edge Zeichnung verwendet haben.

Sie können alle Linienbreiten außer den Standardlinienbreiten wieder löschen, indem Sie Linienbreite auswählen und dann die *ENTF*-Taste drücken. Standardlinienbreiten können jedoch nicht gelöscht werden und Sie können jeweils nur eine Linienbreite auf einmal entfernen.

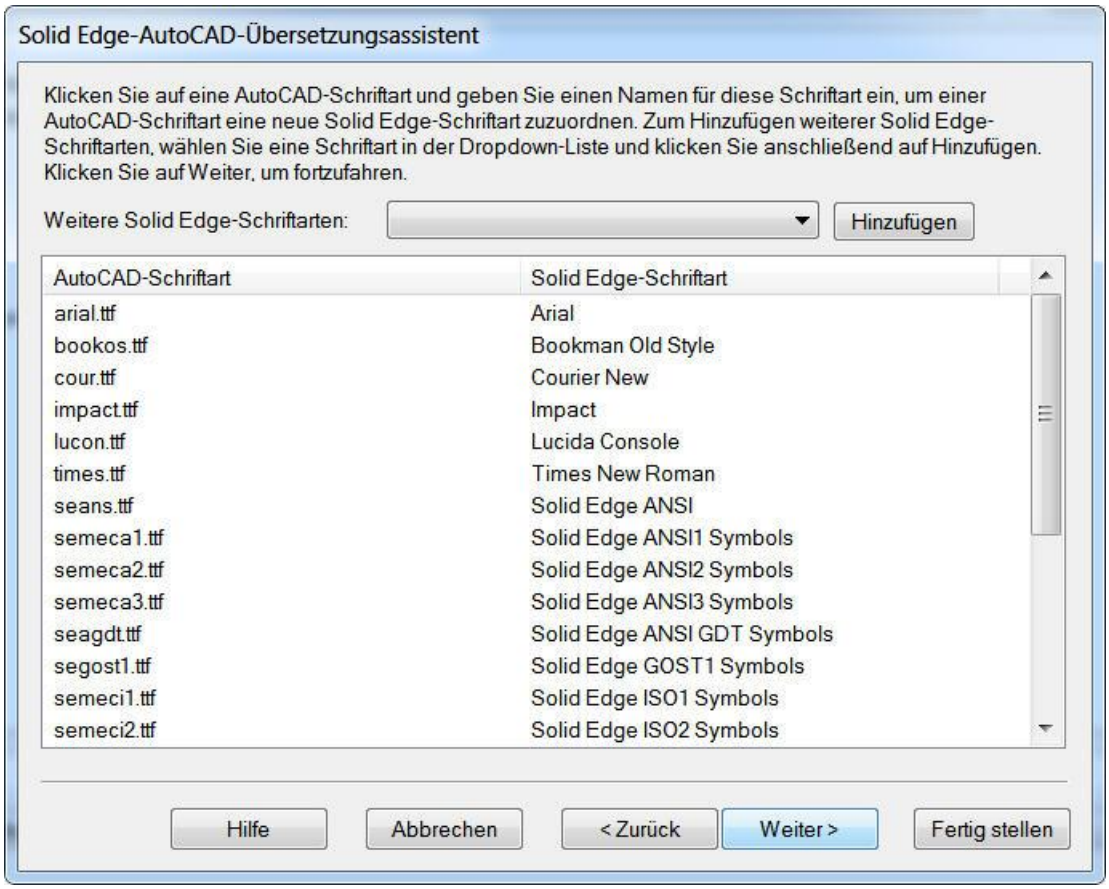
PBU CAD-Systeme GmbH (Zentrale)
Robert-Bosch-Str. 8
86551 Aichach
Tel.: +49 8251 8191-0
Fax: +49 8251 8191-29

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Eurotec-Ring 15
47445 Moers
Tel.: +49 2841 99822-0
Fax: +49 2841 99822-20

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Raiffeisenstr. 27-29
70794 Filderstadt
Tel.: +49 711 4599969-0
Fax: +49 711 4599969-1

E-Mail: info@pbu-cad.de
Internet: www.pbu-cad.de

Schritt 5 – AutoCAD Schriftartzuordnung



Unterstützt Sie beim Zuordnen einer Solid Edge Schriftart zu einer AutoCAD Schriftart. Um Solid Edge Schriftarten neu zuzuordnen, klicken Sie auf eine AutoCAD Schriftart und geben den neuen Namen ein. Um eine neue Schriftart hinzuzufügen, markieren Sie in der Dropdown-Liste eine Solid Edge Schriftart und klicken auf Hinzufügen.
Sie müssen beim Exportieren einer Solid Edge Zeichnungsdatei in das AutoCAD Format (*.DWG*) die Solid Edge Schriftarten auf Ihrem Computer geladen haben, damit bestimmte Symbole richtig angezeigt werden können.

- *Weitere Solid Edge Schriftarten*
  Zeigt eine Liste zusätzlicher Solid Edge Schriftarten an, die Sie den Standardschriftarten hinzufügen können.

- *Hinzufügen*
  Fügt der Liste mit Solid Edge Schriftarten die neue Schriftart hinzu.

PBU CAD-Systeme GmbH (Zentrale)
Robert-Bosch-Str. 8
86551 Aichach
Tel.: +49 8251 8191-0
Fax: +49 8251 8191-29

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Eurotec-Ring 15
47445 Moers
Tel.: +49 2841 99822-0
Fax: +49 2841 99822-20

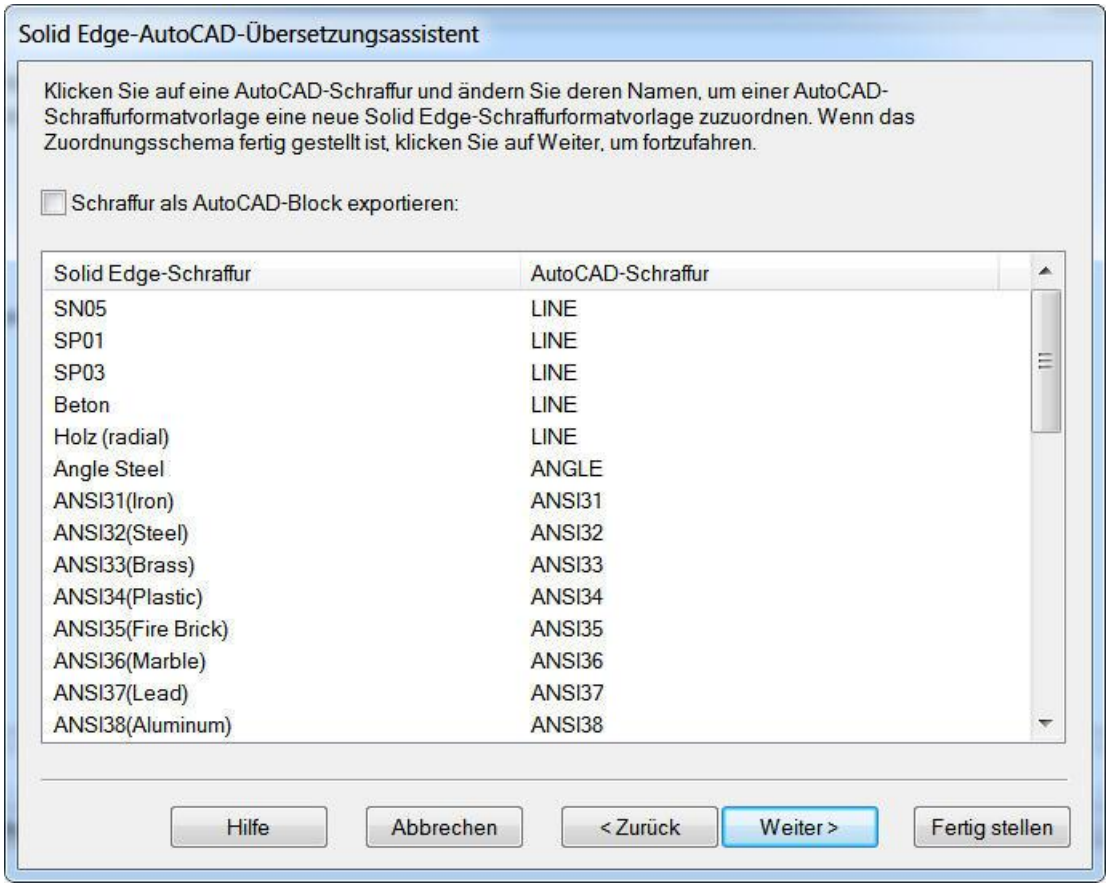
PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Raiffeisenstr. 27-29
70794 Filderstadt
Tel.: +49 711 4599969-0
Fax: +49 711 4599969-1

E-Mail: info@pbu-cad.de
Internet: www.pbu-cad.de

- *AutoCAD Schriftart*
  Blendet eine Liste der verfügbaren AutoCAD Schriftarten ein. Die Liste der Schriftarten ist in der aktiven Konfigurationsdatei definiert. Diese Liste enthält auch AutoCAD Schriftarten aus der AutoCAD Datei, die gerade konvertiert wird. Schriftarten aus der AutoCAD Datei werden vor den Schriftarten aus der Konfigurationsdatei aufgeführt.

- *Solid Edge Schriftart*
  Zeigt die vordefinierten Solid Edge Schriftarten an, sowie alle anderen Sonderschriftarten, die die zu exportierende Datei enthält. Dieser Wert kann nicht bearbeitet werden.

Schritt 6 – AutoCAD Schraffurformatvorlage



Unterstützt Sie beim Zuordnen von Solid Edge Schraffurformatvorlagen zu AutoCAD Schraffurformatvorlagen. Klicken Sie auf eine Solid Edge Schraffur und anschließend auf den Namen der AutoCAD Schraffur in der Pulldown-Liste, um die Solid Edge Schraffur neu zuzuordnen.

PBU CAD-Systeme GmbH (Zentrale)
Robert-Bosch-Str. 8
86551 Aichach
Tel.: +49 8251 8191-0
Fax: +49 8251 8191-29

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Eurotec-Ring 15
47445 Moers
Tel.: +49 2841 99822-0
Fax: +49 2841 99822-20

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Raiffeisenstr. 27-29
70794 Filderstadt
Tel.: +49 711 4599969-0
Fax: +49 711 4599969-1

E-Mail: info@pbu-cad.de
Internet: www.pbu-cad.de

- *Schraffur als AutoCAD Block exportieren*
  Legt fest, dass die Solid Edge Schraffur als AutoCAD Blockdaten und nicht als AutoCAD Schraffurobjekt exportiert wird. Bevor Version 13 von AutoCAD wurden Schraffurobjekte nicht unterstützt. Schraffuren wurden anhand von Linienelementen mit verschiedenen Linientypen als Schraffur dargestellt. Dieser Schraffurtyp wurde oftmals als einzelne Entität von Blockdaten zusammengestellt.

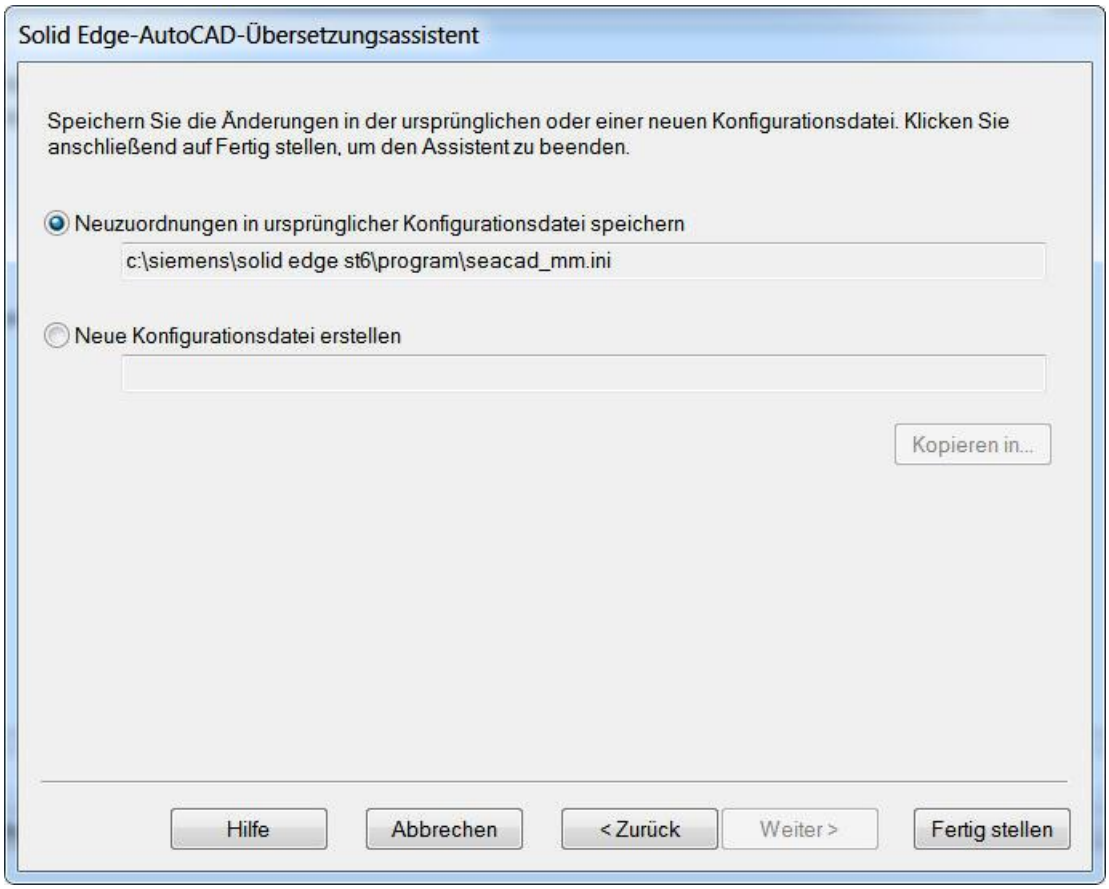
  Wenn Sie den Wert in der Option AutoCAD Version im AutoCAD Export-Übersetzungsassistent (Zuordnen von Dateien) auf 12 festlegen, dann werden Schraffurobjekte automatisch als Linienelemente und nicht als AutoCAD Block ausgegeben. Alle anderen Versionen von AutoCAD geben Schraffurobjekte aus, falls Sie diese Option nicht festlegen.

  Wenn für das Solid Edge Schraffurobjekt eine Füllfarbe definiert wurde, wird die Füllung bei Auswahl dieser Option nicht exportiert.

- *Solid Edge Schraffur*
  Legt fest, welche Solid Edge Schraffurformatvorlage der ausgewählten AutoCAD Schraffurformatvorlage zugeordnet werden soll.

- *AutoCAD Schraffur*
  Zeigt die Liste der AutoCAD Schraffurformatvorlagen an, die in der AutoCAD Konfigurationsdatei definiert sind.

Schritt 7 – Konfigurationsdatei



Unterstützt Sie beim Definieren der Konfigurationsdatei, in der die neu zugeordnete Konfiguration gespeichert werden soll. Wenn Sie die Änderungen in der ursprünglichen Konfigurationsdatei speichern möchten, aktivieren Sie die Option *Neuzuordnungen in ursprünglicher Konfigurationsdatei speichern*. Wenn Sie die Änderungen in einer neuen Konfigurationsdatei speichern möchten, aktivieren Sie die Option *Neue Konfigurationsdatei erstellen* und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche *Kopieren in*. Geben Sie im Dialogfeld *Speichern unter* einen Ordner und einen Namen für die neue Konfigurationsdatei an.

- *Neuzuordnungen in ursprünglicher Konfigurationsdatei speichern*
  Legt fest, dass alle Änderungen in der ursprünglichen Konfigurationsdatei gespeichert werden sollen. Standardmäßig wird die Konfigurationsdatei *seacad.ini* aus dem Programmordner von Solid Edge verwendet. Dieser Dateiname und dieser Ordner sind für Solid Edge Zeichnungsdateien reserviert und können nicht überschrieben werden.

- *Neue Konfigurationsdatei erstellen*
  Legt fest, dass alle Änderungen in einer neuen Konfigurationsdatei gespeichert werden sollen. Diese Option wendet die an dieser Übersetzung vorgenommenen Änderungen an.

- *Kopieren nach*
  Zeigt das Dialogfeld *Speichern unter* an, wo Sie einen Ordner und einen Namen für die neue Konfigurationsdatei angeben können.

PBU CAD-Systeme GmbH (Zentrale)
Robert-Bosch-Str. 8
86551 Aichach
Tel.: +49 8251 8191-0
Fax: +49 8251 8191-29

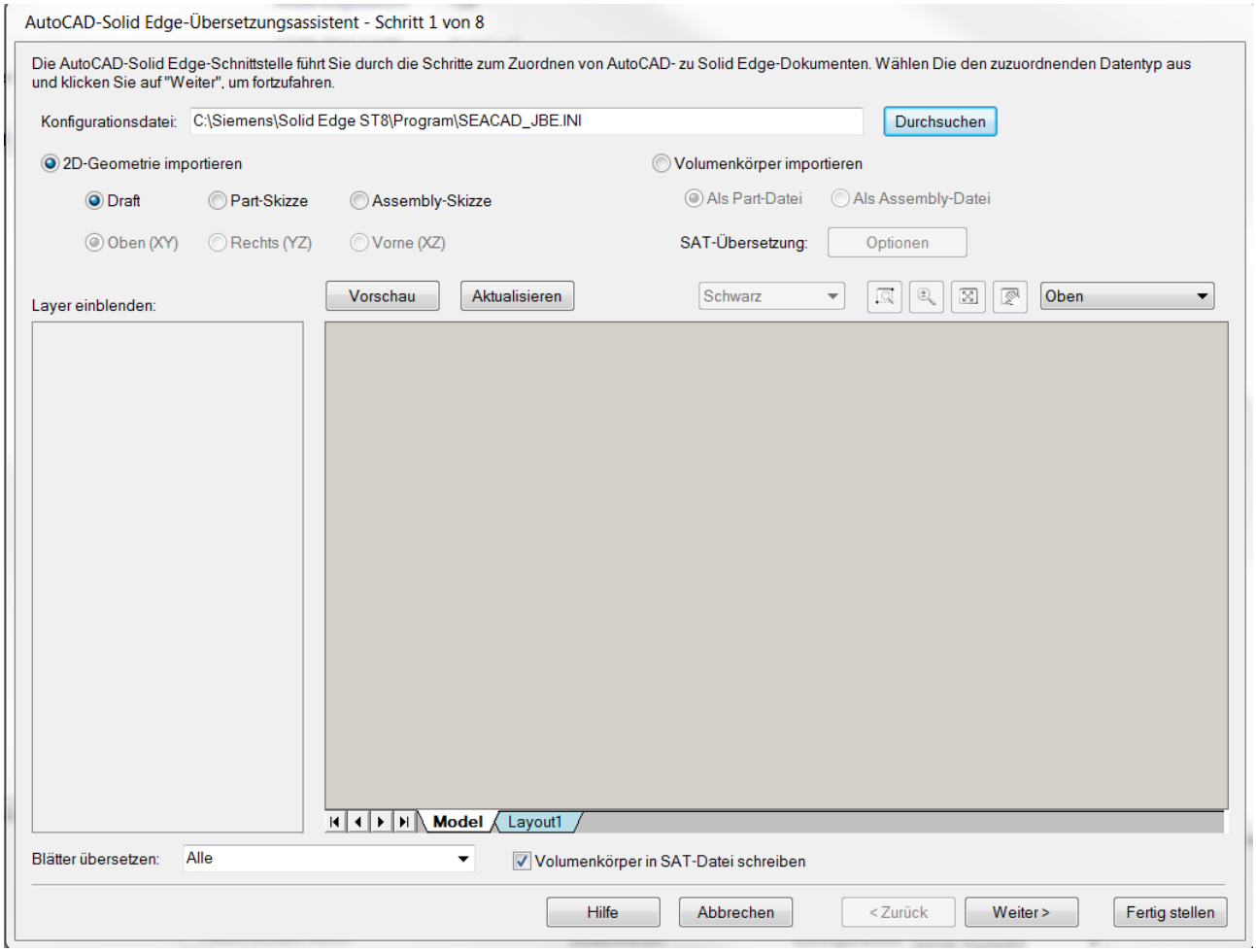
PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Eurotec-Ring 15
47445 Moers
Tel.: +49 2841 99822-0
Fax: +49 2841 99822-20

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Raiffeisenstr. 27-29
70794 Filderstadt
Tel.: +49 711 4599969-0
Fax: +49 711 4599969-1

E-Mail: info@pbu-cad.de
Internet: www.pbu-cad.de

Optionen des Solid Edge AutoCAD Übersetzungsassistenten für den Import

Schritt 1 – AutoCAD Schnittstelle



- *Konfigurationsdatei*
  Zeigt den Namen der AutoCAD Konfigurationsdatei an, die Sie für die importierte Datei verwenden möchten. Diese Datei enthält die benutzerdefinierten Einstellungen, wie die Zuordnung der Schriftart und Linienart. Standardmäßig wird die Konfigurationsdatei *seacad.ini* aus dem Programmordner von Solid Edge verwendet. Dieser Dateiname und dieser Ordner sind für Solid Edge Zeichnungsdateien reserviert und können nicht überschrieben werden.
  Es werden aber auch benutzerdefinierte Konfigurationsdateien, die im Netzwerk verwendet bzw. über Netzlaufwerke definiert werden, unterstützt.
  Über die *Schaltfläche Durchsuchen* können Sie die gewünschte Konfigurationsdatei auswählen.

PBU CAD-Systeme GmbH (Zentrale)
Robert-Bosch-Str. 8
86551 Aichach
Tel.: +49 8251 8191-0
Fax: +49 8251 8191-29

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Eurotec-Ring 15
47445 Moers
Tel.: +49 2841 99822-0
Fax: +49 2841 99822-20

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Raiffeisenstr. 27-29
70794 Filderstadt
Tel.: +49 711 4599969-0
Fax: +49 711 4599969-1

E-Mail: info@pbu-cad.de
Internet: www.pbu-cad.de

- *2D-Geometrie importieren*
  Übersetzt die ACIS-Daten in 2D-Geometrie

  Hinweis:
  Bei Auswahl von *2D-Geometrie importieren*:
  Die Optionen für *Volumenkörper importieren* sind deaktiviert.
  Die Optionen für *Skizzenebene* sind aktiviert und die oberste Ebene (XY) ist ausgewählt.
  In der Vorschau wird nur die Registerkarte *Modell* angezeigt.
  Alle Layoutregisterkarten sind deaktiviert.
  Im Feld *Blätter* übersetzen wird *Vorschauanzeige importieren* angezeigt und die Dropdown-Liste ist deaktiviert.

  Zeichnung:
  Legt Zeichnung als 2D-Übersetzungszielumgebung fest.

  Part-Skizze:
  Legt Teilskizze als 2D-Übersetzungszielumgebung fest.

  Assembly-Skizze:
  Legt die Baugruppenskizze als 2D-Übersetzungszielumgebung fest.

- *Skizzenebene (Sketch Plane)*
  Definiert den Teil der Baugruppenskizzenebene, den Sie verwenden möchten, wenn 2D-Geometrie in die Skizzenumgebung übersetzt wird.

- *Volumenkörper importieren*
  Übersetzt die ACIS-Daten in eine Teil- oder Baugruppendatei.

  Hinweis:
  Bei Auswahl von *Volumenkörper importieren*:
  Die Optionen für *2D-Geometrie importieren* sind deaktiviert.
  Die Optionen für *Skizzenebene* sind deaktiviert.
  Die Optionen *Als Part-Datei und Als Assembly-Datei* sind aktiviert.
  Die Optionen für *SAT-Übersetzung* sind aktiviert.
  Alle Layoutregisterkarten sind deaktiviert.
  Im Feld *Blätter übersetzen* wird *Vorschauanzeige importieren* angezeigt und die Dropdown-Liste ist deaktiviert.
  Die Seiten 3 bis 7 des Assistenten werden übersprungen.

- *Als Part-Datei*
  Übersetzt ACIS-Daten in eine Teildatei.

- *Als Assembly-Datei*
  Übersetzt ACIS-Daten in eine Baugruppendatei.

- *Optionen für die SAT-Übersetzung*
  Zeigt das Dialogfeld *Importoptionen für ACIS (.sat)* an.

- *Layer einblenden*
  Zeigt eine Liste der Layer an, die in der importierten AutoCAD Datei enthalten sind. Wenn Sie einen Layer auswählen, können Sie ihn vor dem Importieren der Datei einsehen. Auf diese Weise können Sie sich eine Eindruck darüber verschafften, wie die verschiedenen Layer in der Zeichnungsdatei erscheinen. Die Auswahl von Layern wirkt sich nicht darauf aus, was in die Zeichnungsdatei importiert wird. Wenn Ihre AutoCAD Datei z. B. fünf unterschiedliche Layer enthält und Sie nur zwei Layer zur Vorschau ausgewählt haben, werden trotzdem alle fünf Layer in die Zeichnungsdatei importiert. Wenn Sie die Zeichnungsdatei importieren, enthält sie alle fünf Layer.

- *Vorschau*
  Zeigt eine Vorschau der AutoCAD Datei vor dem Übersetzen an. Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden die Layerinformationen ausgefüllt und die Abbildung im Ansichtsbereich wird aktualisiert. Falls Sie den Assistent durchblättern und dann wieder zu dieser Seite zurückkehren, müssen Sie erneut auf die Schaltfläche *Vorschau* klicken, um diese Informationen zu aktualisieren.

- *Aktualisieren*
  Aktualisiert die Vorschau, um alle Änderungen an den aktuellen Layereinstellungen darzustellen.

- *Hintergrundfarbe*
  Zeigt eine Liste mit Hintergrundfarben an.

- *Ausschnittvergrößerung*
  Vergrößert einen Bereich im Fenster. Legt fest, wie die Stückliste auf dem Zeichenblatt platziert wird.

- *Größe verändern*
  Verkleinert oder vergrößert die Darstellung der Geometrie relativ zu einem definierten Punkt im Fenster.

- *Ausschnitt verschieben*
  Verschiebt die Ansicht von einem bestimmten Punkt im Modell in eine beliebige Richtung, damit Sie andere Bereiche des Modells einsehen können.

- *Benutzerdefinierte Ansicht*
  Ermöglicht die Zuordnung der gegenwärtigen Ansichtsausrichtung in der aktiven AutoCAD Datei zu einer von AutoCAD gelieferten Standardansichtsausrichtung. In der Dropdown-Liste stehen zehn Ausrichtungen zur Auswahl. Hier wird standardmäßig die Ausrichtung der AutoCAD Datei angezeigt. Ein Ansichtsvektor von 0, 0, 1 wird z. B. als Draufsicht erkannt und es wird der Wert *Oben* angezeigt. Falls es sich um eine Unbekannte oder eine Ansicht handelt, die keiner der zehn Standardansichten von AutoCAD entspricht, wird standardmäßig der Wert *Benutzerdefinierte Ansicht* angezeigt.
  Wenn Sie eine neue Ausrichtung auswählen, wird die Vorschau entsprechend der ausgewählten Ausrichtung aktualisiert und der Ausrichtungsname wird unter dem Parameter *Name*= in der Konfigurationsdatei gespeichert.
  Diese Option ist nur für Modellbereichszeichnungen verfügbar.

- *Blätter übersetzen*
  Legt fest, ob ein bestimmtes Blatt oder alle in der Datei enthaltenen Blätter übersetzt werden sollen.

  Wenn Sie ein Blatt auswählen, dass nicht in der AutoCAD Datei aufgelistet ist, werden alle Blätter importiert. Wenn Sie ein Papierbereichsblatt auswählen, wird die entsprechende Grafik im Modellbereich ebenfalls übersetzt.

- *Volumenkörper in SAT-Datei schreiben*
  Übersetzt die AutoCAD Volumenkörper in das *.sat*-Dateiformat.

- *Weiter*
  Geht zum nächsten Dialogfeld des Import-Übersetzungsassistenten.

- *Fertig stellen*
  Beendet den Assistent und kehrt zum Dialogfeld *Öffnen* zurück.

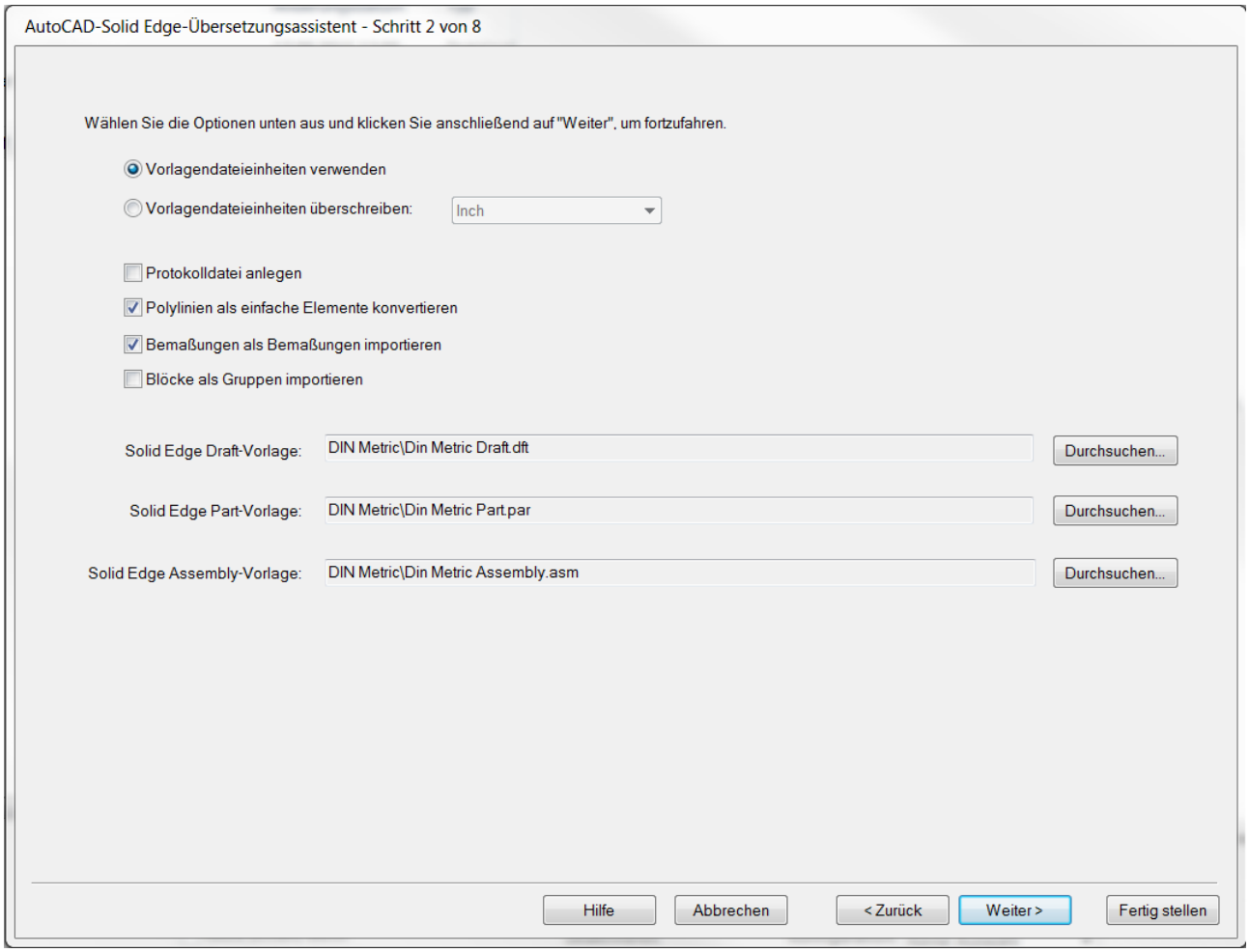
PBU CAD-Systeme GmbH (Zentrale)
Robert-Bosch-Str. 8
86551 Aichach
Tel.: +49 8251 8191-0
Fax: +49 8251 8191-29

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Eurotec-Ring 15
47445 Moers
Tel.: +49 2841 99822-0
Fax: +49 2841 99822-20

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Raiffeisenstr. 27-29
70794 Filderstadt
Tel.: +49 711 4599969-0
Fax: +49 711 4599969-1

E-Mail: info@pbu-cad.de
Internet: www.pbu-cad.de

Schritt 2 – Einheiten und Vorlagendatei



Unterstützt Sie beim Zuordnen eines AutoCAD Dokuments zu einem Solid Edge Dokument.

- *Vorlagendateieinheiten verwenden*
  Gibt an, dass die Einheiten für die importierte Datei aus der angegebenen Vorlagendatei abgerufen werden.

- *Vorlagendateieinheiten überschreiben*
  Gibt an, dass die Importeinheiten für die Datei über die Liste definiert werden und nicht über die in der Vorlagendatei definierten Einheiten.

PBU CAD-Systeme GmbH (Zentrale)
Robert-Bosch-Str. 8
86551 Aichach
Tel.: +49 8251 8191-0
Fax: +49 8251 8191-29

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Eurotec-Ring 15
47445 Moers
Tel.: +49 2841 99822-0
Fax: +49 2841 99822-20

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Raiffeisenstr. 27-29
70794 Filderstadt
Tel.: +49 711 4599969-0
Fax: +49 711 4599969-1

E-Mail: info@pbu-cad.de
Internet: www.pbu-cad.de

- *Protokolldatei anlegen*
  Erstellt eine Protokolldatei mit Warnungen und Informationen über die an der Übersetzung beteiligten Dateien.

  Die Protokolldatei erhält standardmäßig den Namen *file_name.log*. Diese Datei wird im selben Ordner bzw. am selben Ort wie die zu exportierende AutoCAD Datei gespeichert. Solid Edge überschreibt automatisch eine vorhandene Protokolldatei, falls derselbe Name verwendet wird. Zum Erstellen einer Protokolldatei benötigen Sie Schreibzugriffbefugnisse auf den Zielordner.

- *Polylinien als einfache Elemente konvertieren*
  Übersetzt importierte Polylinien als einfache Elemente. Wenn Sie diese Option aktivieren, werden alle Polylinien als einzelne Linien und Bögen übersetzt. Wenn Sie diese Option deaktivieren, werden die Elemente in einem Polygonzug zusammengefasst. Wenn Sie Polylinien als einfache Elemente übersetzten, können Sie sie in Skizzen verwenden und mit Bemaßungen versehen.

- *Bemaßungen als Bemaßungen importieren*
  Importiert die AutoCAD Bemaßungen als Solid Edge Bemaßungen. Wenn Sie diese Option nicht auswählen, werden AutoCAD Bemaßungen als einfache Grafik und Textfelder importiert. Weitere Informationen finden Sie im Hilfethema *Öffnen von AutoCAD Dokumenten* in Solid Edge.

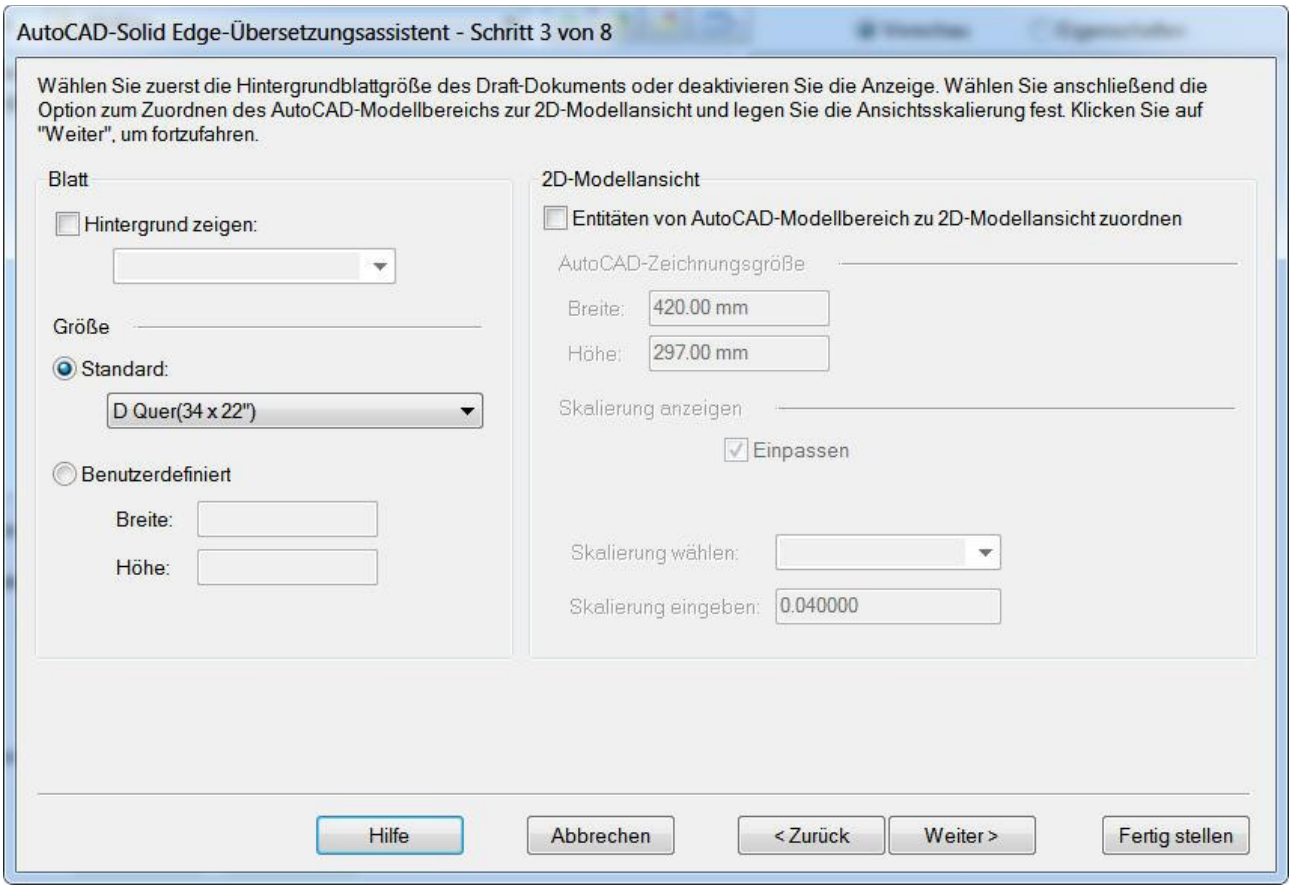
- *Blöcke als Gruppen importieren*
  Importiert die AutoCAD Blöcke als Gruppen. Wenn Sie diese Option nicht auswählen, werden die AutoCAD Blöcke als Blöcke importiert. Die Auswahl dieser Option kann die Größe Ihrer Solid Edge Datei beeinflussen und sich nachteilig auf die Leistung auswirken. Weitere Informationen finden Sie im Hilfethema Öffnen von AutoCAD Dokumenten in Solid Edge.

- *Solid Edge Zeichnungsvorlage*
  Zeigt die Solid Edge Zeichnungsvorlage an, die im Solid Edge Zeichnungsdokument als Ausgangsvorlage verwendet werden soll. Über die Schaltfläche *Durchsuchen* können Sie eine andere Vorlage auswählen.

- *Solid Edge Part-Vorlage*
  Zeigt die Solid Edge Part-Vorlage an, die während der 3D-Datenübersetzung als Ausgangsvorlage für das Solid Edge Part-Dokument verwendet werden soll. Über die Schaltfläche *Durchsuchen* können Sie eine andere Vorlage auswählen.

- *Solid Edge Baugruppenvorlage*
  Zeigt die Solid Edge Baugruppenvorlage an, die während der 3D-Datenübersetzung als Ausgangsvorlage für das Solid Edge Baugruppendokument verwendet werden soll. Über die Schaltfläche *Durchsuchen* können Sie eine andere Vorlage auswählen.

Schritt 3 – Ansichtskonfiguration



Unterstützt Sie beim Zuordnen von AutoCAD Modellbereichszeichnungen zu einer Solid Edge 2D-Ansicht. AutoCAD Zeichnungen, die aus Modell- und Papierbereichsansichtsfenstern bestehen, können nicht in eine Solid Edge 2D-Ansicht importiert werden.

- *Blatt*
  Legt die Eigenschaften des Zeichenblatts fest.

  Hintergrund zeigen
  Zeigt die Grafik auf dem Hintergrundblatt im Solid Edge Zeichnungsdokument an, das Sie erstellen.

  Hintergrundblatt
  Legt fest, welches Hintergrundblatt mit dem Arbeitsblatt verwendet werden soll. Alle Grafikelemente des Hintergrundblatts werden auf das Arbeitsblatt übertragen. Wenn Sie das Hintergrundblatt wechseln, werden die Größen- und Randeinstellungen des Arbeitsblatts entsprechend den Werten des gewählten Hintergrundblatts aktualisiert.

PBU CAD-Systeme GmbH (Zentrale)
Robert-Bosch-Str. 8
86551 Aichach
Tel.: +49 8251 8191-0
Fax: +49 8251 8191-29

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Eurotec-Ring 15
47445 Moers
Tel.: +49 2841 99822-0
Fax: +49 2841 99822-20

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Raiffeisenstr. 27-29
70794 Filderstadt
Tel.: +49 711 4599969-0
Fax: +49 711 4599969-1

E-Mail: info@pbu-cad.de
Internet: www.pbu-cad.de

- *Größe*
  Legt die Größe des Zeichenblatts fest.

  Standard
  Definiert das Format des Zeichenblatts anhand einer Liste mit ANSI- und ISO-Standardblattformaten.

  Benutzerdefiniert
  Definiert das Format des Zeichenblatts anhand der eingegebenen Breite und Höhe.

- *2D-Modellansicht*
  Entitäten von AutoCAD Modellbereich zu 2D-Modellansicht zuordnen
  Legt fest, dass die in der AutoCAD Datei definierte Modellbereichsgeometrie in eine Solid Edge 2D-Ansicht platziert werden soll. Solid Edge skaliert die 2D-Ansicht automatisch basierend auf der von Ihnen gewählten Option Skalierung anzeigen. Anschließend platziert Solid Edge die 2D-Ansicht, wobei die untere linke Ecke der 2D-Ansicht mit dem Zeichenblatt ausgerichtet wird.
  Diese Option ist nur verfügbar, wenn die AutoCAD Datei einen Modellbereich enthält. Wenn die AutoCAD Datei einen Papierbereich wie beispielsweise Ansichtsfenster enthält, ist diese Option deaktiviert und Solid Edge importiert die Datei, indem für jedes Ansichtsfenster eine 2D-Ansicht erstellt wird.
  Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Parameter Als Modellbereich anzeigen im Dialogfeld Eigenschaften der Zeichnungsansichten aktiviert, durch den Bemaßungen als Modellbereich anstatt als Papierbereich gerendert werden können. Dadurch wird die richtige Anzeige für Endsymbole und Verlängerungslinien erstellt.
  AutoCAD Zeichnungsgröße
  Zeigt die tatsächliche Größe der AutoCAD Zeichnung in AutoCAD Einheiten an. Diese Option ist hilfreich, wenn Sie die Größe des Blatts definieren müssen, bevor Sie das AutoCAD Dokument importieren.

- *Ansichtsskalierung*

  Einpassen:
  Legt fest, dass das System die Skalierung anhand der Ausmaße der Modellbereichsdaten und der Blattgröße berechnet. Der berechnete Wert wird zur nächsten Standardskalierung gerundet.

  Skalierung wählen:
  Wählt die Skalierung im Pulldown-Menü *Skalierung auswählen* aus.

  Skalierung eingeben:
  Bei dieser Option können Sie die Zeichnungsskalierung eingeben. Eine 2 steht beispielsweise für ein Verhältnis von 2:1 der Zeichnungsskalierung zum tatsächlichen Objekt.

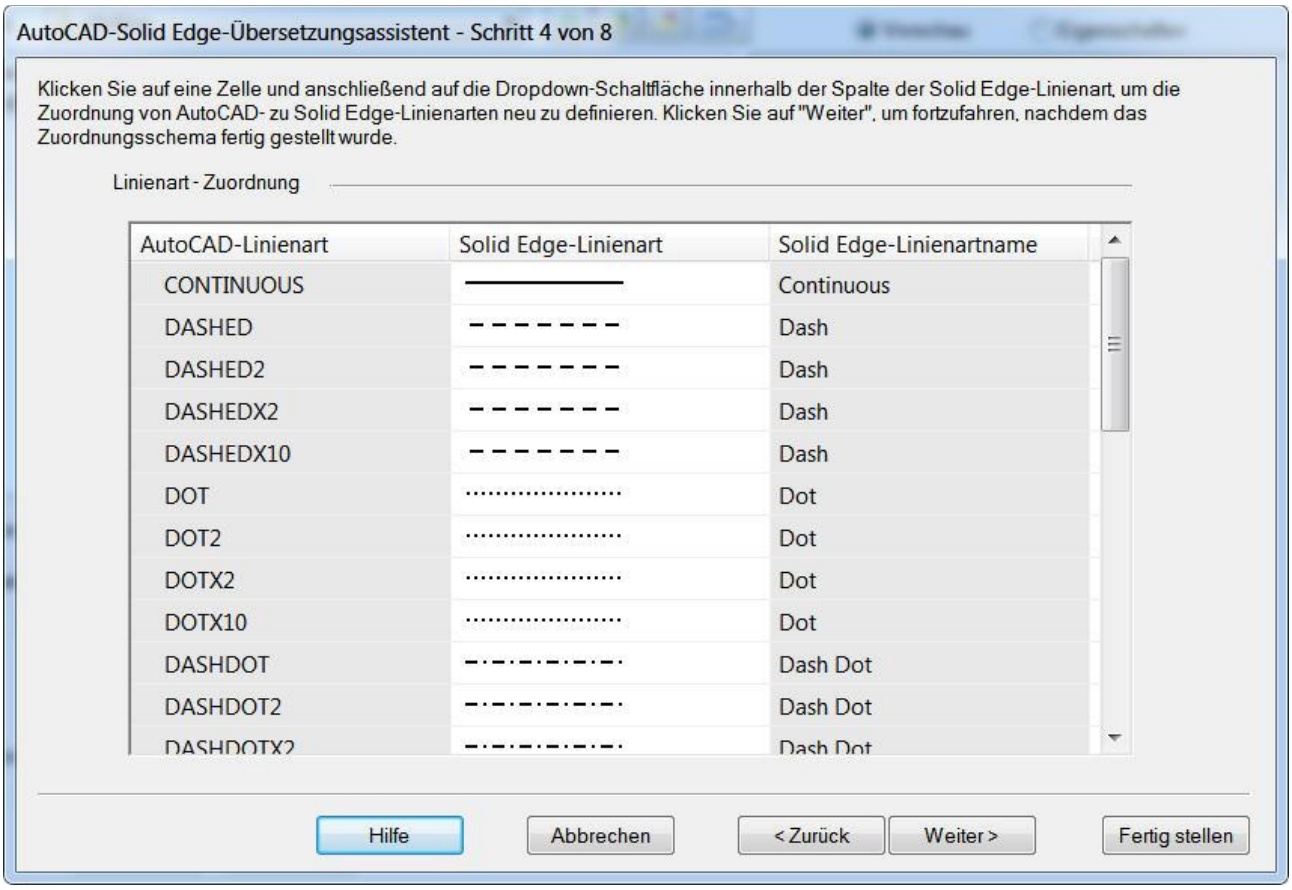
PBU CAD-Systeme GmbH (Zentrale)
Robert-Bosch-Str. 8
86551 Aichach
Tel.: +49 8251 8191-0
Fax: +49 8251 8191-29

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Eurotec-Ring 15
47445 Moers
Tel.: +49 2841 99822-0
Fax: +49 2841 99822-20

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Raiffeisenstr. 27-29
70794 Filderstadt
Tel.: +49 711 4599969-0
Fax: +49 711 4599969-1

E-Mail: info@pbu-cad.de
Internet: www.pbu-cad.de

Schritt 4 – Solid Edge Linienarten zu AutoCAD Linienarten



Unterstützt Sie beim Zuordnen von AutoCAD Linienarten zu Solid Edge Linienarten. Zum Neuzuordnen von Solid Edge Linienarten klicken Sie auf eine AutoCAD Linienart und wählen Sie dann eine Linienart aus der Dropdown-Liste aus.

- AutoCAD Linienarten
  Zeigt die Liste der Standardlinienarten an, die in der AutoCAD Konfigurationsdatei definiert sind. Diese Liste enthält auch AutoCAD Linienarten aus der AutoCAD Datei, die gerade konvertiert wird. Zuoberst in der Liste stehen die Linienarten der Konfigurationsdatei, darunter die Linienarten aus der AutoCAD Datei. Doppelt vorkommende Linienarten sind nur einmal angeführt.

PBU CAD-Systeme GmbH (Zentrale)
Robert-Bosch-Str. 8
86551 Aichach
Tel.: +49 8251 8191-0
Fax: +49 8251 8191-29

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Eurotec-Ring 15
47445 Moers
Tel.: +49 2841 99822-0
Fax: +49 2841 99822-20

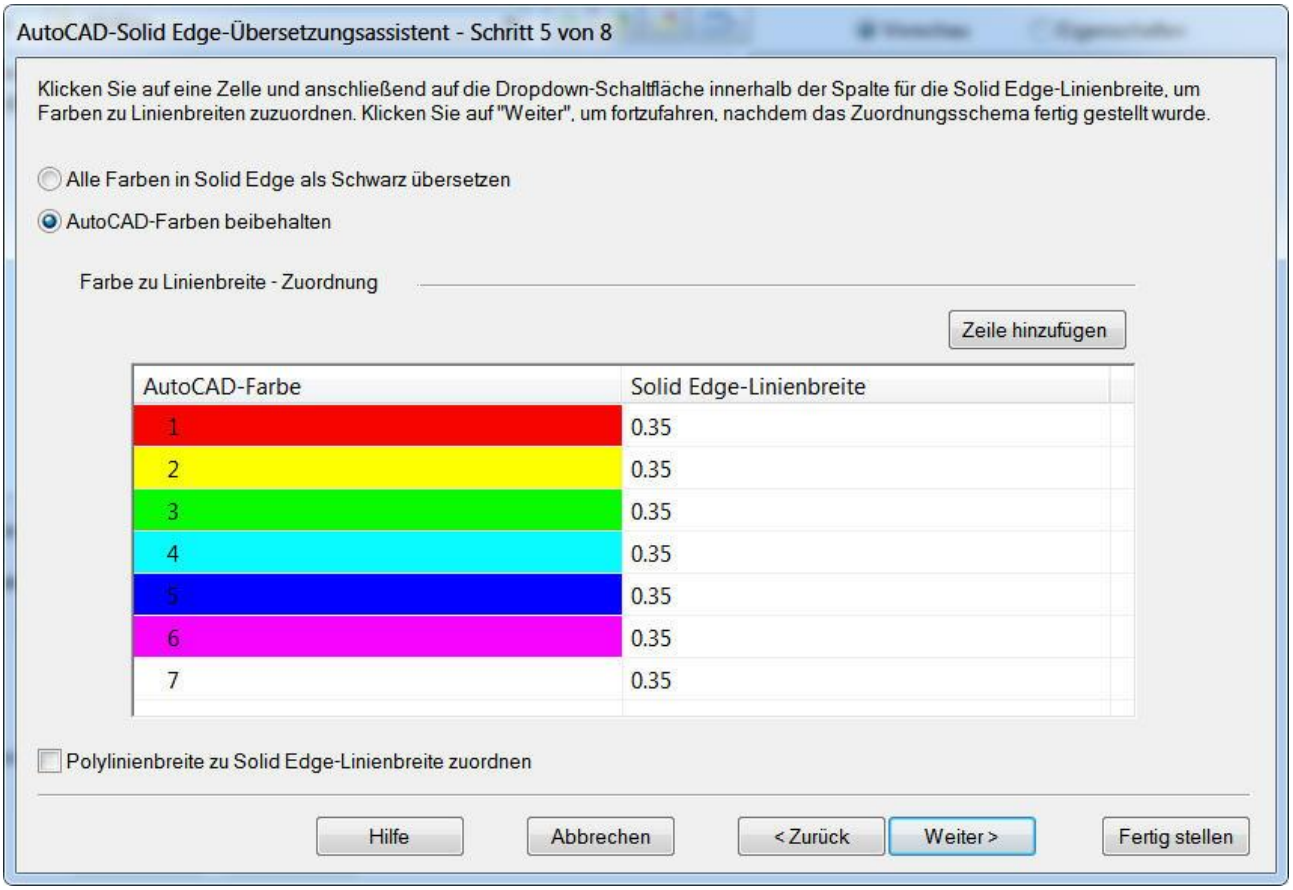
PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Raiffeisenstr. 27-29
70794 Filderstadt
Tel.: +49 711 4599969-0
Fax: +49 711 4599969-1

E-Mail: info@pbu-cad.de
Internet: www.pbu-cad.de

- *Solid Edge Linienart*
  Legt die Reihenfolge der Zwischenräume für die Anzeige von in Solid Edge Draft verwendeten Grafikelementen fest. Standardmäßig bleibt die Zuordnung der AutoCAD Linienarten aus der Konfigurations-Datei erhalten. Die Standardeinstellung für AutoCAD Linienarten aus der AutoCAD Datei ist Volllinie.
  Wenn Sie nicht verwendete Linienarten löschen möchten, markieren Sie den entsprechenden Namen in der Liste, und drücken Sie die *ENTF*-Taste. Sie können jeweils nur eine Zeile auf einmal löschen.

- *Solid Edge Linienartname*
  Zeigt den Namen der ausgewählten Solid Edge Linienart an.

Schritt 5 – Farben zu Linienbreiten zuordnen



Unterstützt Sie beim Zuordnen einer AutoCAD Elementfarbe zu einer Solid Edge Linienbreite. Zum Neuzuordnen einer AutoCAD Elementfarbe zu einer Solid Edge Linienbreite klicken Sie auf eine Solid Edge Linienbreite und wählen Sie dann eine Breite aus der Dropdown-Liste aus.

- *Alle Farben in Solid Edge als Schwarz übersetzen*
  Legt alle Farben im übersetzten Dokument als schwarz fest.

- *AutoCAD Farben beibehalten*
  Behält die im AutoCAD Dokument verwendeten Farben im importierten Dokument bei.

- *Reihen hinzufügen*
  Fügt die nicht-standardmäßigen AutoCAD Farbnummern zu der Liste hinzu, die Sie Solid Edge Linienbreiten zuordnen möchten.

- *AutoCAD Farbe*
  Zeigt die Standardfarben von AutoCAD an, sowie alle neuen AutoCAD Farben, die mit der Option *Nicht-standardmäßige AutoCAD Farbnummern hinzufügen* definiert wurden. AutoCAD unterstützt 256 Farben, die durch Ganzzahlwerte zwischen 1 -256 bezeichnet sind.

- *Solid Edge Linienbreite*
  Definiert die Solid Edge Linienbreite, die Sie einer ausgewählten AutoCAD Farbe zuweisen möchten. Die Liste der zur Verfügung stehenden Linienbreiten ist vordefiniert und mit der entsprechenden Solid Edge Draft-Liste identisch.

- *Polylinienbreite zu Solid Edge Linienbreite zuordnen*
  Ordnet die Polylinienbreite im AutoCAD Dokument zur Solid Edge Linienbreite zu. Wenn Sie diese Option wählen, extrahiert Solid Edge jedes Mal die Linienbreite vom Polylinienobjekt, wenn es ein Polylinienelement findet und nicht die Zuordnung Farbe zu Linienbreite. Bei allen Elementen, die keine Polylinie darstellen, wie z.B. Linien und Bögen, wird die Farbe zur Linienbreite zugewiesen.

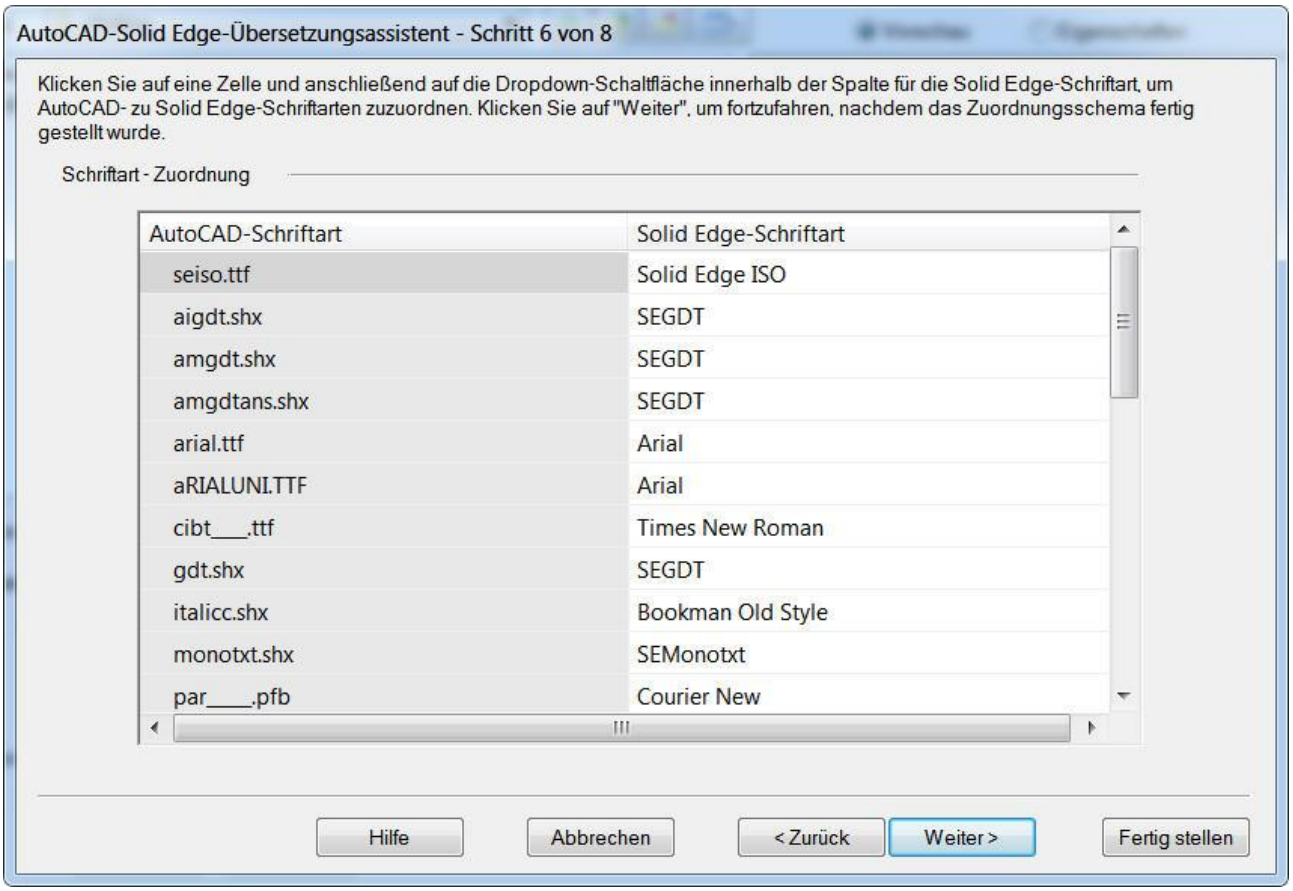
PBU CAD-Systeme GmbH (Zentrale)
Robert-Bosch-Str. 8
86551 Aichach
Tel.: +49 8251 8191-0
Fax: +49 8251 8191-29

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Eurotec-Ring 15
47445 Moers
Tel.: +49 2841 99822-0
Fax: +49 2841 99822-20

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Raiffeisenstr. 27-29
70794 Filderstadt
Tel.: +49 711 4599969-0
Fax: +49 711 4599969-1

E-Mail: info@pbu-cad.de
Internet: www.pbu-cad.de

Schritt 6 – Solid Edge Schriftart zu AutoCAD Schriftart



Unterstützt Sie beim Zuordnen einer AutoCAD Schriftart zu einer Solid Edge Schriftart. Zum Neuzuordnen von AutoCAD Schriftarten klicken Sie auf eine Solid Edge Schriftart und wählen Sie dann eine Solid Edge Schriftart aus der Dropdown-Liste aus.

- *AutoCAD Schriftart*
  Blendet eine Liste der verfügbaren AutoCAD Schriftarten ein. Die Liste der Schriftarten ist in der aktiven Konfigurationsdatei definiert. Diese Liste enthält auch AutoCAD Schriftarten aus der AutoCAD Datei, die gerade konvertiert wird. Schriftarten aus der AutoCAD Datei werden vor den Schriftarten aus der Konfigurationsdatei aufgeführt.

- *Solid Edge Schriftart*
  Legt fest, welche Solid Edge Schriftart einer ausgewählten AutoCAD Schriftart zugeordnet werden soll. Standardmäßig bleibt die Zuordnung der Schriftarten aus der Konfigurations-Datei erhalten. Die in der AutoCAD Datei enthaltenen Schriftarten werden standardmäßig als *Arial* (True Type-Schriftart) übernommen.

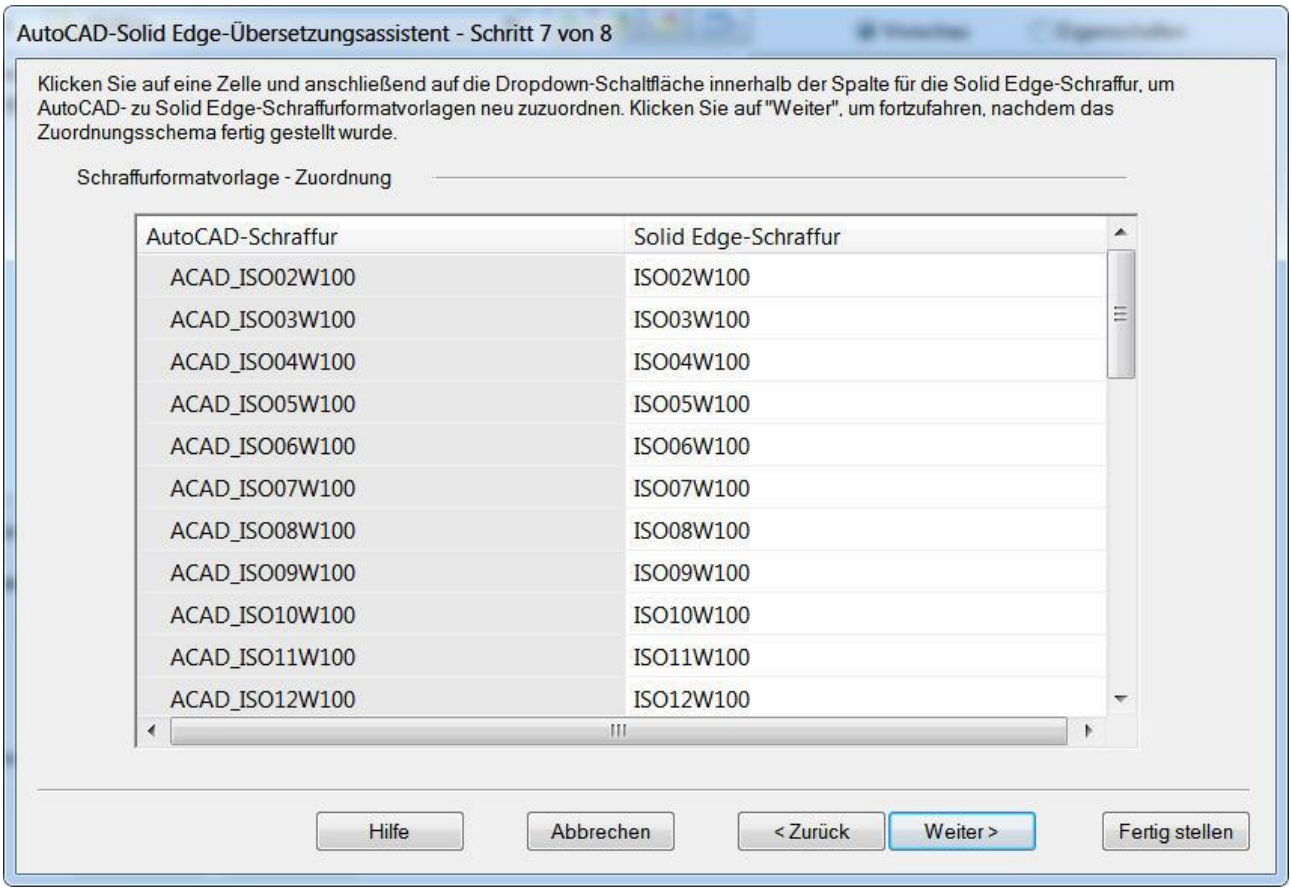
PBU CAD-Systeme GmbH (Zentrale)
Robert-Bosch-Str. 8
86551 Aichach
Tel.: +49 8251 8191-0
Fax: +49 8251 8191-29

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Eurotec-Ring 15
47445 Moers
Tel.: +49 2841 99822-0
Fax: +49 2841 99822-20

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Raiffeisenstr. 27-29
70794 Filderstadt
Tel.: +49 711 4599969-0
Fax: +49 711 4599969-1

E-Mail: info@pbu-cad.de
Internet: www.pbu-cad.de

Schritt 7 – Solid Edge Schraffur zu AutoCAD Schraffur



Unterstützt Sie beim Zuordnen einer AutoCAD Schraffurformatvorlage zu einer Solid EdgeSchraffurformatvorlage. Zum Neuzuordnen von AutoCAD Schraffurformatvorlagen klicken Sie auf eine Solid Edge Schraffurformatvorlage und wählen Sie dann eine Solid Edge Schraffurformatvorlage aus der Dropdown-Liste aus.

- *AutoCAD Schraffur*
  Zeigt die Liste der AutoCAD Schraffurformatvorlagen an, die in der AutoCAD Konfigurationsdatei definiert sind.

- *Solid Edge Schraffur*
  Legt fest, welche Solid Edge Schraffurformatvorlage einer ausgewählten AutoCAD Schraffurformatvorlage zugeordnet werden soll.

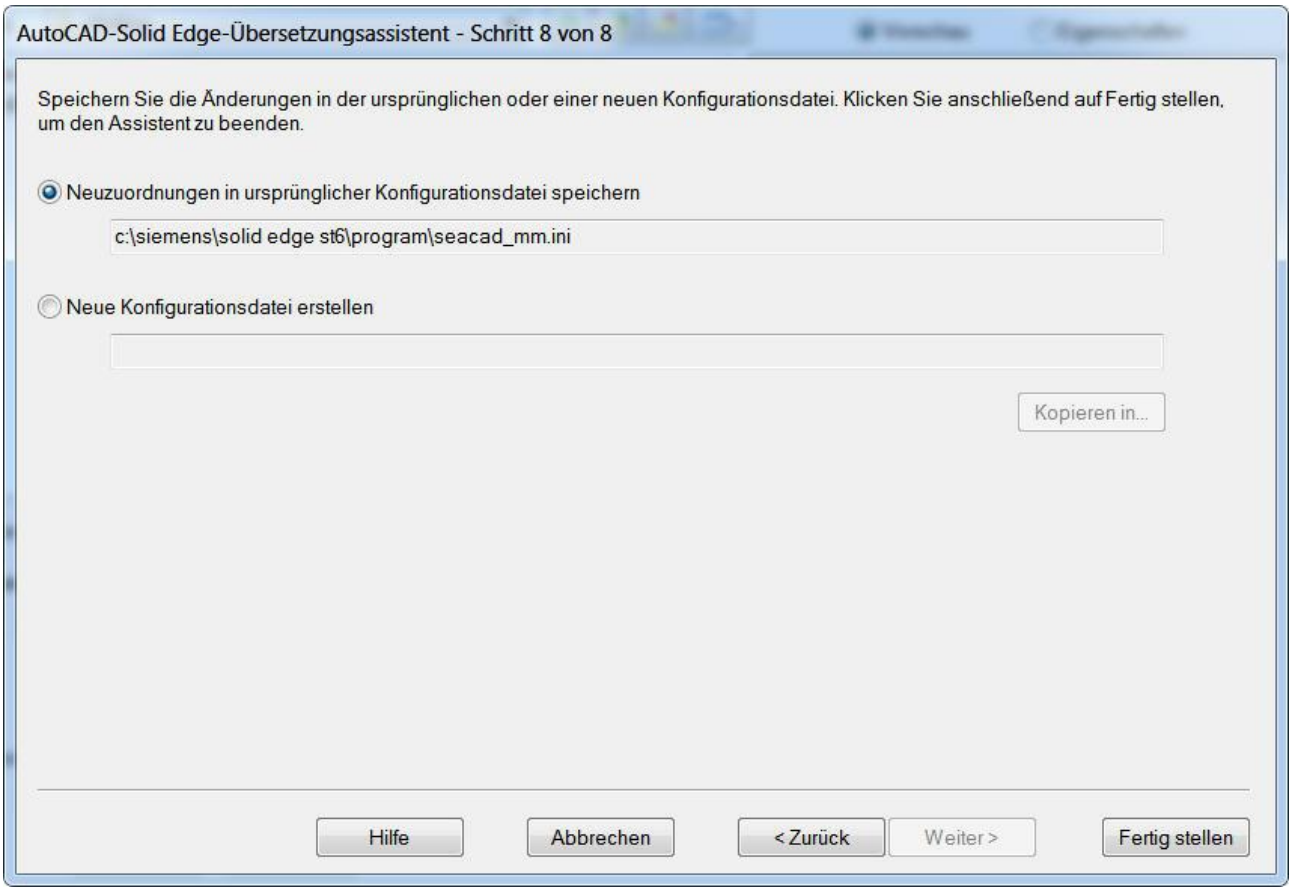
PBU CAD-Systeme GmbH (Zentrale)
Robert-Bosch-Str. 8
86551 Aichach
Tel.: +49 8251 8191-0
Fax: +49 8251 8191-29

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Eurotec-Ring 15
47445 Moers
Tel.: +49 2841 99822-0
Fax: +49 2841 99822-20

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Raiffeisenstr. 27-29
70794 Filderstadt
Tel.: +49 711 4599969-0
Fax: +49 711 4599969-1

E-Mail: info@pbu-cad.de
Internet: www.pbu-cad.de

Schritt 8 – Konfigurationsdatei



Assistent zum Definieren der Konfigurationsdatei, in der die neu zugeordnete Konfiguration gespeichert werden soll.

Wenn Sie die Änderungen in der ursprünglichen Konfigurationsdatei speichern möchten, aktivieren Sie die Option *Neuzuordnungen in ursprünglicher Konfigurationsdatei speichern.*

Wenn Sie die Änderungen in einer neuen Konfigurationsdatei speichern möchten, aktivieren Sie die Option *Neue Konfigurationsdatei erstellen* und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche *Kopieren in*. Geben Sie im Dialogfeld *Speichern unter* einen Ordner und einen Namen für die neue Konfigurationsdatei an.

PBU CAD-Systeme GmbH (Zentrale)
Robert-Bosch-Str. 8
86551 Aichach
Tel.: +49 8251 8191-0
Fax: +49 8251 8191-29

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Eurotec-Ring 15
47445 Moers
Tel.: +49 2841 99822-0
Fax: +49 2841 99822-20

PBU CAD-Systeme GmbH (Niederlassung)
Raiffeisenstr. 27-29
70794 Filderstadt
Tel.: +49 711 4599969-0
Fax: +49 711 4599969-1

E-Mail: info@pbu-cad.de
Internet: www.pbu-cad.de

- *Neuzuordnungen in ursprünglicher Konfigurationsdatei speichern*
  Legt fest, dass alle Änderungen in der Originalkonfigurationsdatei gespeichert werden sollen. Standardmäßig wird die Konfigurationsdatei *seacad.ini* aus dem Programmordner von Solid Edge verwendet. Dieser Dateiname und dieser Ordner sind für Solid Edge Zeichnungsdateien reserviert und können nicht überschrieben werden.

- *Neue Konfigurationsdatei erstellen*
  Legt fest, dass alle Änderungen in einer neuen Konfigurationsdatei gespeichert werden sollen. Diese Option wendet die an dieser Übersetzung vorgenommenen Änderungen an.

- *Kopieren nach*
  Zeigt das Dialogfeld *Speichern unter* an, wo Sie einen Ordner und einen Namen für die neue Konfigurationsdatei angeben können.

Die Datei seacad.ini

Die Einstellungen der Benutzeroberfläche sind in der Datei *seacad.ini* im Programmordner von Solid Edge gespeichert. Wenn Sie einen Parameter im Dialogfeld ändern, wird der neue Wert in der Datei *seacad.ini* gespeichert. Einige Parameter sind auf der Benutzeroberfläche nicht sichtbar. Benutzen Sie zum Einstellen dieser Parameter einen Texteditor (z. B. Notepad). Wenn Sie diese Datei später bearbeiten möchten, müssen Sie jedoch beim Einstellen dieser Parameter sehr vorsichtig sein. Eine fehlerhafte Einstellung kann zu Qualitätsverlusten bei der Datenübersetzung führen. Die folgende Liste enthält die Parameter, die über die Benutzeroberfläche nicht zugänglich sind.

Während der Datenübersetzung werden die Optionen und die Zuordnung von Elementen zwischen Solid Edge und dem Fremddatensystem in einer externen Datei mit der Dateierweiterung *.ini* definiert. Die AutoCAD Schnittstelle speichert Parametereinstellungen beispielsweise in der Datei *seacad.ini*, die sich im Programmordner von Solid Edge befindet.

Achtung!
Sie dürfen keine Kopie der *.ini*-Datei aus einer früheren Version von Solid Edge verwenden, wenn Sie zu einer neueren Version von Solid Edge übergehen. Solid Edge führt in neuen Versionen gelegentlich Verbesserungen im Übersetzungsprozess ein, die als Parameter in den *.ini*-Dateien hinzugefügt werden. Wenn Sie eine alte *.ini*-Datei verwenden, die diese Parameter nicht enthält, verwendet Solid Edge seine Standardparameter für die neuen Optionen und Sie sind dann nicht mehr in der Lage, diese Einstellungen zu steuern.

Parameter	Beschreibung
Enable Logging = 0	Schaltet die Erstellung der Protokolldatei ein oder aus. Die Standardeinstellung ist *Aus*.
Import Acis Bodies = 1	Legt fest, ob ACIS-Körper in das *.SAT*-Format konvertiert werden. Die Standardeinstellung ist *Ja*. Sie können diese Einstellung auf *0* setzen, falls Sie die ACIS-Körper nicht in das *.SAT*-Format konvertieren wollen.
Read Default Units =64	Speichert den Wert der importierten Einheit. Mögliche Werte dafür sind: *59=Meter*, *61=Millimeter*, *62=Zentimeter*, *63=Kilometer*, *64=Inch*, *65=Feet* und *66=Yards*.
Vorlagendatei =	Nicht verwendet.
Write Version = 13	Legt fest, in welche Version von AutoCAD exportiert werden soll.
Read Default Width = 0.000000	Speichert die Standardbreitenparameter aus dem Dialogfeld *Importoptionen / Linienbreite*.
MFC Application = 0	Nicht verwendet.
Process PaperSpace = 1	Stellt ein Attribut für die Konvertierung des Papierbereichs ein. Wird das Attribut auf *0* gesetzt, wird die Datei im Modellbereich konvertiert, auch wenn sie im Papierbereich gespeichert wurde. Wenn Sie das Attribut auf *1* stellen, wird der Papierbereich konvertiert.
Export All Graphics to PaperSpace = 0	Stellt das Attribut ein, das den Export von *DXF / DWG* in den Modell- oder Papierbereich steuert. Die Standardeinstellung ist *AutoCAD Modellbereich*.
Process Multiple Orientation in Viewports = 0	Steuert, ob mehrere Ansichtsöffnungen umgewandelt werden sollen oder nicht. Die Standardeinstellung ist *Ein*.
Part Layers = 1	Erstellt AutoCAD Layernamen die aus den in einer Zeichnungsdatei enthaltenen Teildateinamen für eine Solid Edge Baugruppe abgeleitet sind. Die Grafiken, die die einzelnen Teile darstellen, werden dann in AutoCAD auf diesen Layern platziert.
Break Dimensions = 1	Steuert, wie beim Importvorgang eine Bemaßung erstellt wird. Mit Hilfe dieses Parameters können Bemaßungen als Grafiken oder Bemaßungen erstellt werden. Die Standardeinstellung ist *als Grafiken*. Bemaßungen, die als Bemaßungsobjekte übersetzt werden, werden nicht mehr unterstützt.
Write Decimal Places = 10	Steuert die Genauigkeit der erstellten *.DXF*-Datei. *10* bezeichnet die Anzahl der übernommenen Dezimalstellen.
Maximum Number Layer Name Chars = 16	Legt die Länge des Namens fest, der in AutoCAD als Layername verwendet wird. (AutoCAD unterstützt maximal *16* Zeichen bei Layernamen). Die Maximalanzahl der Zeichen des Layernamens wird gemeinsam mit dem Parameter des Part-Layers verwendet.

Code Page = 0	Mit Hilfe dieser Einstellung kann eine AutoCAD Zeichnung sowohl in der Sprache geöffnet werden, in der sie erstellt wurde, als auch in der Sprache eines anderen Landes, in das die Zeichnung eventuell gesendet werden muss, ohne dass dabei Informationen verloren gehen. Der Parameter Codeseite wird während des Exportvorgangs verwendet. Dieser Parameter wurde implementiert, um Kanji-Zeichen zu unterstützen.
Export Drawing View To Block = 1	Wirkt zusammen mit der Option zum Speichern der Zeichnungsdatei im Modellbereich. Bei der Einstellung *1* werden alle Elemente einer Zeichnungsansicht als ein AutoCAD Block exportiert. Bei der Einstellung *0* werden die Elemente einer Zeichnungsansicht als einzelne Objekte exportiert.
Export Groups As Entities = 1	Diese Option ist nicht in der Datei *seacad.ini* enthalten, kann ihr jedoch hinzugefügt werden. Wenn Sie der *.ini*-Datei diese Option hinzufügen, werden Solid Edge Grafikgruppen nicht als Blöcke, sondern als einfache Elemente nach AutoCAD exportiert. Dieser Parameter überschreibt außerdem den Parameter *Export Drawing View To Block = 1*.
Export Annotation Color = 7	Legt die Farbe für alle Beschriftungen fest. Wenn der Parameter *Layer- und Attributzuordnung* eingeschaltet ist, wird dieser Parameter überschrieben. Die möglichen Werte sind *1-7*. Der Standardwert lautet *7*.
Export Single Line Text Without Block = 0	Exportiert Text und Legenden ohne Blöcke. Der Standardwert lautet *0*, bei dem für jeglichen Text und für Legenden Blöcke erstellt werden. Wenn Sie Text und Legenden ohne Blöcke exportieren wollen, können Sie den Wert auf *1* setzen.
Export Multiline Text As Multiline Text = 0	Exportiert mehrzeilige Solid Edge Textfelder als mehrzeiligen oder einzeiligen Text. Der Standardwert lautet *1*, bei dem Textfelder als mehrzeilige Textfelder exportiert werden. Wenn Sie die Textfelder als einzeilige Textfelder exportieren wollen, können Sie den Wert auf *0* setzen.
Break BSplines At Duplicate Control Points On Import = 1	Unterbricht BSpline-Kurven an den Stellen, an denen doppelte Kontrollpunkte existieren. Der Standardwert dieses Parameters lautet *1*, bei dem die BSpline-Kurven an den doppelten Kontrollpunkten unterbrochen werden. Setzen Sie diesen Wert auf *0*, wenn BSpline-Kurven an doppelten Kontrollpunkten nicht unterbrochen werden sollen.

Wenn Sie Polylinien nach Solid Edge importieren, werden diese in komplexe Polygonzüge übersetzt. Das Element kann Linien, Bögen oder BSpline-Kurven enthalten. Es eignet sich weder zum Platzieren von Bemaßungen noch zur direkten Verwendung in der Skizzen-Umgebung.

Sie können der Datei *seacad.ini* den Parameter *Solid Edge* hinzufügen und diesen auf *1* einstellen, um Polyliniensegmente nicht als Polygonzug gruppiert sondern als einzelne Linien zu importieren.